



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

# Stadtnachrichten MITTWEIDA

35. JAHRGANG / NR. 5

AUSGABE 15. MAI 2026

## KLANGLICHTZAUBER 2026 DIE HIGHLIGHTS AUS KLASSIK, ROCK UND POP!



Oberlungwitz besico-Tribüne PRaSR 2023.07.01 23 (Foto: VPh Michael Pauser)

Am **13. Juni 2026** verwandelt sich der Technikumplatz erneut in eine eindrucksvoll inszenierte Bühne. Faszinierende Lichtinstallationen schaffen eine einzigartige Atmosphäre und bilden den perfekten Rahmen für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges musikalisches Programm: von klassischen Meisterwerken über gefühlvolle Balladen bis hin zu kraftvollen und mitreißenden Klängen aus Rock und Pop. Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach wird gemeinsam mit der René Möckel Band auf der Bühne stehen und eine beeindruckende Verbindung aus sinfonischem Orchesterklang und moderner Rockmusik präsentieren.

Für zusätzliche visuelle Höhepunkte sorgt die Firma AE Lichtklang, die mit ihrer kreativen Lichtgestaltung das Konzert eindrucksvoll untermalt und für unvergessliche Momente sorgt.

Wir freuen uns darauf, Ihnen erneut eine Veranstaltung auf höchstem

Niveau bieten zu können. Mit großem Engagement arbeiten alle Beteiligten daran, Ihnen einen besonderen Abend zu bereiten.

Seien Sie dabei – wir laden Sie herzlich ein!

■ **Tickets sind im Vorverkauf erhältlich:**

**In Mittweida**

- Bürger- und Gästebüro und Informationszentrum T9

**In Rochlitz:**

- Tourist-Information Rochlitz

In allen Freie-Presse- und Partnershops sowie online über Eventim

■ **Weitere Informationen erhalten Sie unter**

<https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php>

## Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen .....	2
Amtliche Mitteilungen.....	2-6
Informationen	
aus dem Stadtgeschehen .....	6-10
Neues	
aus den Kindertageseinrichtungen.....	10-11
Standesamt.....	12
Freiwillige Feuerwehr .....	12
Wirtschaftsförderung &	
Citymanagement.....	13
Die StadtMiTTmacher .....	14
Neues aus der EU-Förderung.....	15-16
Neues aus der	
Blockchain-Schaufensterregion.....	16
Die Stadt im Monat.....	17-22
Aus der Geschichte Mittweidas .....	23
Kirchliche Nachrichten .....	24-25
Sonstiges .....	26
Bereitschaftsdienste .....	27
Veranstaltungskalender .....	28



### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,  
Referat Zentrale Dienste  
Markt 32, 09648 Mittweida  
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180  
E-Mail: [stadtverwaltung@mittweida.de](mailto:stadtverwaltung@mittweida.de)  
Internet: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)  
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2026.

**Geschäftsführer:** Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

**Verteilung:** Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: [www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011](http://www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011)



## Gedanken zu aktuellen Diskussionen

### MITT-Lesen – Die Buchmesse

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr soll in unserer Stadtbibliothek erstmalig eine Buchmesse unter dem Namen MITT-Lesen – Die Buchmesse stattfinden. In der vergangenen Zeit hat sich gezeigt, dass sich zahlreiche Menschen aus unserer Stadt und Umgebung schriftstellerisch betätigen. So entstanden Werke der Schreibwerkstatt des Müllerhofs, durch Mitarbeiter unserer Hochschule, der Stadtverwaltung, von verschiedenen Vereinen, Institutionen oder auch aus privater Intention heraus.

Diese umfangreichen Werke der verschiedensten Stilrichtungen werden auf Buchmessen, in Lesezirkeln, bei Buchpräsentationen oder einfach im privaten Bereich vorgestellt.

Doch wer hat einen Überblick über das Schaffen der Autoren unserer Stadt? Im gemeinsamen Gespräch engagierter Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit dem Freien Deutschen Autorenverband, vertreten durch Vizepräsidentin Silke Weizel, entstand die Idee der Mittweidaer Buchmesse. Bei dieser können Autorinnen und Autoren, Verleger und Illustratoren, aber auch Vereine mit Bezug zur Literatur aus der Region ihre Werke u.a. in Lesungen vorstellen. Diese Idee nahm die Stadtverwaltung gern auf und erklärte die Bereitschaft, als Veranstalter zu fungieren. Als Termin ist der **9. und 10. Oktober 2026** in unserer Stadtbibliothek vorgesehen.

Interessierte Teilnehmende bewerben sich gern unter [bibliothek@mittweida.de](mailto:bibliothek@mittweida.de). Auch interessierte Sponsoren eines Publikumspreises/Schülerpreises sind herzlich gebeten, sich auf dieser Mailadresse zu melden.

Im Rahmen der MITT-Lesen wird es einen spannenden Schüler-Schreibwettbewerb geben, zu dem die Organisatoren in Kürze einladen werden.

Durch eine zahlreiche Teilnahme kann die erste Mittweidaer Buchmesse ein Erfolg werden, welcher Wiederholung findet. Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis von dieser Idee erzählen und so einen Beitrag zu einem weiteren kulturellen Format in unserer Stadt leisten.

*Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister*

## Amtliche Mitteilungen

### Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 28. Mai 2026, 18.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus 1**, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter [www.mittweida.de/bekanntmachungen](http://www.mittweida.de/bekanntmachungen) einsehbar.

### Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 23.04.2026, folgende Beschlüsse:

- 1 Beschluss der Weiterführung der Schulstandorte für Mittweida und Mitwirkung im Kooperationsverbund „Mittweida-Rochlitz“ des Landkreises Mittelsachsen  
Vorlage: SR/2026/023/01

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Fortführung der Schulen:

Pestalozzi-Grundschule, Kirchstraße 20, 09648 Mittweida  
Grundschule „Bernhard Schmidt“, Lutherstraße 28, 09648 Mittweida  
Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule, Schulstraße 6, 09648 Mittweida  
Städtisches Gymnasium, Am Schwanenteich 16, 09648 Mittweida

in öffentlicher Trägerschaft und erklärt sein Einvernehmen zur Ausweisung der Zugehörigkeit zum Kooperationsverbund 4 - Mittweida-Rochlitz im Schulnetzplan des Landkreises Mittelsachsen.

- 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Mittweida  
Vorlage: SR/2026/015/02

#### Beschluss:

1. Der Rat stellt den Jahresabschluss 2023 der Stadt Mittweida nach Durchführung der örtlichen Prüfung wie folgt fest:

In der **Ergebnisrechnung** mit

- **einem ordentlichen Jahresergebnis von** + 5.647.609,14 Euro
- **einem Sonderergebnis von** + 9.468,71 Euro
- **dem Gesamtergebnis von** + 5.657.077,85 Euro
- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital von + 516.190,01 Euro
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital von + 2.797.881,40 Euro
- **dem verbleibenden Gesamtergebnis von** + 8.971.149,26 Euro

**Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 12. Juni 2026.**

**Redaktionsschluss ist der 22. Mai 2026.**

## Amtliche Mitteilungen

In der **Finanzrechnung** mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	+ 7.533.853,96 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	- 518.369,01 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 Euro
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	+ 5.332,51 Euro
- <b>Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um</b>	<b>+ 7.020.817,46 Euro</b>

In der **Vermögensrechnung** (Bilanz) mit

- einer Bilanzsumme von	173.941.249,56 Euro
-------------------------	---------------------

und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre von 3.146.834,50 Euro

2. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 5.647.609,14 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 516.190,01 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 9.468,71 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im Sonderergebnis in Höhe von 2.797.881,40 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Der Rat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der KOMM-TREU GmbH zur Kenntnis.

- 3 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2019, Freiflächengestaltung Weberstr. 25 – LV Landschaftsbauarbeiten  
Vorlage: SR/2026/017/02

### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der gem. § 8 Abs. 1 und 2 Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergabeG) genannten Wartefrist von zehn Kalendertagen, die o. g. Leistung an die Firma Schmidt-Bau Hoch-, Tief und Ingenieurbau GmbH, Eppendorfer Str. 4 b, 09573 Augustsburg mit einer Angebotssumme von 328.100,27 € zu vergeben.

- 4 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2019, Erneuerung Herderstraße in Mittweida  
Vorlage: SR/2026/021/02

### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der gem. § 8 Abs. 1 und 2 Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergabeG) genannten Wartefrist von zehn Kalendertagen, die o. g. Leistung an die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Geyersdorfer Str. 16, 09456 Annaberg-Buchholz mit einer Angebotssumme von 732.700,55 € zu vergeben.

- 5 Pachtvertrag Gaststätte Am Schwanenteich 1 (Schwanenschlösschen)  
Vorlage: SR/2026/027/02

### Beschluss:

Der Rat beschließt den Pachtvertrag für das Objekt Am Schwanenteich 1 mit der Mittweida Gastronomie & Service GmbH zur Nutzung als Gaststätte gemäß Sachverhalt.

- 6 Beschluss über die Annahme von Spenden vom 13.02.2026 bis 09.04.2026  
Vorlage: SR/2026/019/02

### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 13.02.2026 bis 09.04.2026 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

gez. Schreiber  
Oberbürgermeister

Mittweida, am 24.04.2026

## Adressen & Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

### Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a  
Telefon: 03727/979248,  
E-Mail: bibliothek@mittweida.de  
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

### Sprechttag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat  
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2  
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse  
Telefon: 03727/967146  
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

### Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr  
Kirchberg 3  
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616  
E-Mail: museum@mittweida.de  
[www.museum-mittweida.de](http://www.museum-mittweida.de)

### Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3  
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700  
E-Mail: [büero.mittweida@wgs-sachsen.de](mailto:büero.mittweida@wgs-sachsen.de)  
[www.wgs-sachsen.de](http://www.wgs-sachsen.de)

### Sprechttag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche  
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:  
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!  
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

**Sie sind neu in Mittweida?  
Vereinbaren Sie einen Termin und melden sich an.  
Telefon: 03727/967-0 oder**

**[www.mittweida.de/buergerservice/  
buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/](http://www.mittweida.de/buergerservice/buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/)**

## Amtliche Mitteilungen

### Bekanntmachung zur Absicht der Einziehung einer Ortsstraße

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 26.03.2026 soll die Ortsstraße O 129 „Straße (Am Stadtpark in Richtung Niedergasse)“ eingezogen werden.

Gemäß § 8 Abs. 4 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762) geändert, ist die Absicht der Einziehung drei Monate vorher in den Gemeinden, die die Straße berührt, öffentlich bekanntzumachen, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

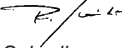
#### Straßenbeschreibung

Gemeinde: Mittweida  
Straßenklasse: Gemeindestraße (Ortsstraße)  
Bezeichnung: O 129 „Straße (Am Stadtpark in Richtung Niedergasse)“

Anfangspunkt: 1171/3  
Gemarkung Mittweida  
Endpunkt: Am Stadtpark

Einwendungen gegen die Entscheidung zur Einziehung der o.g. Ortsstraße können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bis **zum 15. August 2026** bei der Stadtverwaltung Mittweida, Fachbereich Bau und Ordnung, Sachgebiet Tiefbau und Verkehr, Markt 32, 09648 Mittweida eingebracht werden.

Mittweida, 30.03.2026

  
Schreiber  
Oberbürgermeister



Ortsstraße O 129 „Straße (Am Stadtpark in Richtung Niedergasse)“  
Quelle: Foto Tiefbauamt

### Bekanntmachung zur Korrektur der Erstanlegung einer Ortsstraße

Auf Grundlage von § 54 i. V. m. § 47 Abs. 2, Nr. 3 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762) geändert, verfügt die Stadt Mittweida die Korrektur der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen.

#### 1. Straßenbeschreibung

Gemeinde: Mittweida  
Straßenklasse: Gemeindestraße (Ortsstraße)  
Bezeichnung: Querweg  
Anfangspunkt: Mittelstraße  
Endpunkt: Obere Dorfstraße

#### 2. Verfügung

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 26.03.2026 wird das Bestandsblatt der Ortsstraße O 179 „Querweg“ gemäß §§ 53, 54 SächsStrG wie folgt korrigiert. Die Flurstücke 69/3, 213/39, 601/4, 610, 622, 626, 627, 647, 650/1, 652, 675, 675/a, 772/2 jeweils der Gemarkung Frankenau und jeweils teilweise sowie das komplette Flurstück 601/7 der Gemarkung Frankenau werden ergänzend in das Bestandsverzeichnis der Ortsstraße „Querweg“ aufgenommen. Das bereits eingetragene Flurstück 213/38 der Gemarkung Frankenau wird mit dem Zusatz „teilweise“ korrigiert. Der korrigierte Anfangspunkt lautet Mittelstraße und der korrigierte Endpunkt Obere Dorfstraße.

#### 3. Einsichtnahme / Wirksamwerden

Das Bestandsblatt liegt ab dem Tag dieser Bekanntmachung für einen Zeitraum von sechs Monaten zur öffentlichen Einsicht in den Räumen der Stadtverwaltung Mittweida, Bürger- und Gästebüro, Rathaus 1, Markt 32 zu den regelmäßigen Öffnungszeiten aus.

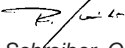
Die Verfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt als

wirksam. Es erfolgt eine Korrektur des Straßenbestandsverzeichnisses für Ortsstraßen.

#### 4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Entscheidung der Korrektur kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe bei der Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Mittweida, 30.03.2026

  
Schreiber, Oberbürgermeister



### Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lauenhain/Tanneberg

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lauenhain/Tanneberg zur satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung **am Freitag, dem 12. Juni 2026 um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Dammerscher Hof“, in Tanneberg** (Tanneberger Hauptstraße 47, Mittweida OT Tanneberg) herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit und satzungsgemäßen Ladung der Jagdgenossen
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
3. Kassenbericht und Bericht über die Rechnungsprüfung, Beschlussfassung über die Entlastung der Kassen- und Rechnungsprüfer
4. Wahl eines neuen Kassenprüfers und hilfsweise dessen Stellvertreter
5. Haushaltsplan 2026/2027

6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2024/2025
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2025/2026
8. Bestätigung des Protokolls der Versammlung vom 06.03.2025
9. Bericht des Jagdpächters
10. Sonstiges und Schlusswort des Jagdvorstandes

Um eine optimale Versammlungsplanung durchführen zu können, bitten wir Ihre voraussichtliche Teilnahme bis 1. Juni 2026 dem Jagdvorstand (z.B. unter 015771867129) mitzuteilen.

gez. Andreas Pönitz, Jagdvorsteher

## Amtliche Mitteilungen

### Information – Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 für die Stadt Mittweida mit den Ortsteilen Ringethal, Falkenhain, Lauenhain und Tanneberg

In der 35. KW findet zu den unten genannten Öffnungszeiten der Grundschulen Mittweida die Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 im Sekretariat der Grundschule „Bernhard Schmidt“ und im Sekretariat der Pestalozzi-Grundschule statt.

Datum	Tag	Uhrzeit
25. August 2026	Dienstag	13.30 bis 17.00 Uhr
27. August 2026	Donnerstag	13.30 bis 17.00 Uhr

Angemeldet werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021).

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2027 bis 30. September 2027 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (§ 27 SächsSchulG vom 16. Juli 2004, rechtsbereinigt mit Stand vom 12. Dezember 2008, GVBl. S. 866).

**Zurückgestellte Kinder vom Vorjahr müssen erneut angemeldet werden.**

Die Schulanmeldung erfolgt für die laut Schulbezirk zuständige Grundschule (siehe nachfolgende Übersicht).

Besteht der Wunsch auf Einschulung in einer anderen Grundschule, so ist ein formloser Antrag auf Ausnahme vom Schulbezirk bei der gewünschten Grundschule einzureichen.

Mitzubringen ist die **Geburtsurkunde** des Kindes. Die Kinder müssen **nicht** vorgestellt werden.

Die Anmeldung muss von **beiden Eltern gemeinsam** wahrgenommen werden, sofern sie das **gemeinsame Sorgerecht** haben.

Ist einer der Partner verhindert, muss eine **Vollmacht** und eine **Ausweiskopie** des Abwesenden vorgelegt werden.

**Die Anmeldung der Kinder aus den Mittweidaer Ortsteilen Frankenau und Thalheim sowie aus der Gemeinde Altmittweida erfolgt in der Grundschule Altmittweida.**

Die Anmeldung der Schulanfänger findet am Dienstag, dem **25. August 2026** in der Zeit von **7.00 bis 14.00 Uhr** im Sekretariat der Grundschule Altmittweida statt.

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit die Kinder am Donnerstag, dem **27. August 2026** in der Zeit von **12.00 bis 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Altmittweida anzumelden.

Die Anmeldung für alle Kinder kann auch **online** erfolgen. Den Link dafür finden Sie **ab 1. August 2026** auf der Homepage der Stadt Mittweida ([www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)).

gez. Holger Müller  
Beigeordneter

#### ■ Einzugsgebiet Grundschule Altmittweida

- Gemeinde Altmittweida
- OT Frankenau
- OT Thalheim

#### ■ Einzugsgebiet Pestalozzi-Grundschule

- Altmittweidaer Weg
- Am Hain
- Am Kuckucksberg
- Am Landratsamt
- Am Nesselbusch
- Am Schlachthof
- Am Schweizerwald
- Am Stadtpark
- August-Bebel-Straße
- Badergasse
- Bergstraße
- Bernhard-Schmidt-Straße
- Brühl
- Burgstädter Straße
- Chemnitzer Straße
- Damaschkestraße
- Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
- Dreiwerdener Weg
- Dresdner Straße
- Eichenweg
- Fabrikstraße
- Finkenweg
- Frankenberger Straße
- Freiburger Straße
- Frongasse
- Gabelsbergerstraße
- Gartenstraße
- Gottesaubachweg
- Hainichener Straße
- Heinrich-Heine-Straße  
(von Bahnhofstraße bis  
Burgstädter Straße)

- Hintergasse
- Industrieweg
- Johann-Sebastian-Bach-Straße
- Kapellengasse
- Kirchberg
- Kirchplatz
- Kirchstraße
- Malzgasse
- Markt
- Mühlenweg
- Mühlfeld
- Mühlstraße
- Neudörfchener Weg
- Neustadt
- Niedergasse
- Obergasse
- Oststraße
- Pfarrberg
- Plan
- Plangässchen
- Poststraße
- Quergasse
- Rahmenberg
- Rathenaustraße
- Robert-Koch-Straße
- Rochlitzer Straße
- Sandweg
- Schillerstraße
- Schulstraße
- Schumannstraße
- Schützenplatz
- Stadtgraben
- Steinweg
- Südstraße
- Technikumplatz
- Theaterstraße
- Turnerstraße
- Tzschirmerplatz
- Tzschirmerstraße
- Waldheimer Straße
- Weberstraße
- Weinsdorfer Straße

- Zeisig
- Zimmerstraße
- Zschöppichen
- Zschopaustraße
- Zur Obstweinschänke

#### ■ Einzugsgebiet Grundschule „Bernhard Schmidt“

- Ahornweg
- Albert-Schweizer-Straße
- Altenburger Straße
- Am Bahnhof
- Am Güterbahnhof
- Am Schwanenteich
- Am Sportplatz
- Am Stadtbad
- Andreas-Hofer-Straße
- Anton-Günther-Straße
- Auenblickstraße
- Auensteig
- Bahnhofstraße
- Birkenweg
- Buchenweg
- Endlerstraße
- Feldstraße
- Georg-Büchner-Straße
- Geschwister-Scholl-Platz
- Goethestraße
- Grüner Winkel
- Hans-Scholl-Straße
- Heinrich-Heine-Straße  
(von Am Sportplatz bis  
Bahnhofstraße)
- Herderstraße
- Hoher Weg
- Humboldtstraße
- J.-Gottfried-Seume-Str.
- Karl-Liebkecht-Straße
- Kockisch
- Königshainer Weg
- Königshainer Straße
- Körnerstraße
- Kuxberg
- Lauenhainer Straße
- Leisniger Straße
- Lessingstraße
- Lindenweg
- Lutherstraße
- Maxim-Gorki-Straße
- Melanchthonstraße
- Mittelweg
- Nordstraße
- Parkweg
- Paul-Flemming-Straße
- Prof.-Dr.-Holzt-Straße
- Ringethaler Weg
- Rosa-Luxemburg-Straße
- Röhrigtweg
- Rößgener Straße
- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Schillingstraße
- Schmale Gasse
- Sophie-Scholl-Straße
- Steile Gasse
- Theodor-Heuss-Straße
- Thomas-Mann-Straße
- Uhlandstraße
- Weideweg
- Weißthal
- Weitzelstraße
- Weststraße
- Wiener Straße
- Wiesenstraße
- Zum Auenblick
- Zur Torfgrube
- OT Lauenhain
- OT Tanneberg
- OT Ringethal
- OT Falkenhain

## Amtliche Mitteilungen

### Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ Kartierdurchgang 2026

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2026 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Stadt Mittweida hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Ingenieurbüro für Forst- und Umweltplanungen IBN mit den notwendigen Außenaufnahmen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden als Beauftragte der Forstbehörden (§ 40 Abs. 6 SächsWaldG), die zu untersuchenden Flächen im Landkreis Mittelsachsen von Mai bis September 2026 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb der folgenden Gemeinden: Falkenhain, Mittweida und Neudörfchen.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Ob im Zuge der Kartierung ein konkretes Flurstück betroffen ist, kann im Forstbezirk Chemnitz erfragt werden.

Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:

Forstbezirk Chemnitz  
Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz Frank Knebel,  
Tel.: 03727 956 616

Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht Ihnen das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung

Ansprechpartner:  
Michael Götze-Werthschütz  
Michael.Goetze-Werthschuetz@sachsenforst.sachsen.de  
03501/468337

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### In eigener Sache

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Vereinsvorstände,

auf unserer Homepage befindet sich unter der Rubrik Bürgerservice – Leben in Mittweida – Vereine eine Liste mit den von uns bekannten Vereinen aus Mittweida. Diese möchten wir im Sinne unserer Bürger stets aktuell halten.

Leider ist uns aufgefallen, dass einige Informationen zu den Kontakten nicht mehr aktuell sind.

Daher möchten wir Sie aus gegebenem Anlass bitten, Ihre Daten zu überprüfen und uns ggf. Änderungen mitzuteilen – auch wenn es den Verein nicht mehr gibt bzw. sich ein Verein neu gegründet hat.

Bitte senden Sie uns die Informationen an [stadtverwaltung@mittweida.de](mailto:stadtverwaltung@mittweida.de) zu.

Ihre Stadtverwaltung

### Wie man bei „Jugend forscht“ die Märchenwelt retten kann

Am Samstag, dem 28. März 2026, fand im IHK-Gebäude in Chemnitz der 36. Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ unter dem Motto "Maximale Perspektive" statt.

Bei diesem Wettbewerb zeigen Schüler aus ganz Sachsen ihre Projekte in den sogenannten MINT-Fächern einer fachkundigen Jury. Zuvor hatten die Teilnehmer in den jeweiligen Regionalwettbewerben in Chemnitz, Dresden und Leipzig gewonnen.

Seit einigen Jahren gibt es auch eine „Juniorversion“ für Schüler von 10 bis 14 Jahren. In dieser vertrat Richard Fordran die Stadt und das Gymnasium Mittweida erfolgreich. Für sein Projekt „Die roten ins Töpfchen... eine Lego®-Sortiermaschine aus Lego®-Technik-Steinen“ ehrte ihn Minister Conrad Clemens persönlich mit dem Sonderpreis des Kultusministeriums, zudem wurde er Publikumsliebbling, in ein Nachwuchsforschercamp eingeladen und erhielt am Ende den 2. Platz der Landeswertung. Der Name seines Projektes leitete sich aus der Rahmengeschichte her, nach der Aschenputtel zuerst seine Legosteine aufräumen sollte, bevor es zum Ball des Prinzen durfte. Da die Tauben wegen der Vogelgrippe weggesperrt waren, rettete Richard mit seiner Maschine die Märchenwelt. Oft trägt die Verpackung zum Erfolg einer Sache bei! Obwohl es am Samstag viele interessante Projekte zu sehen gab, wäre unserem Bundesland zu wünschen, dass es künftig eine noch regere Beteiligung an diesem Wettkampf der Forscher von Morgen im Sinne der Erhaltung der Innovationskraft unseres Landes stattfindet. Richard denkt schon über sein nächstes Projekt nach ...



Kultusminister Conrad Clemens bei der Preisverleihung am Stand von Richard Fordran

Dr. Britta Fordran



Siegerehrung

### Mittweida in 360°:

[www.mittweida.de/  
wirtschaft/handel/360-  
einkaufen-in-mittweida](http://www.mittweida.de/wirtschaft/handel/360-einkaufen-in-mittweida)

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Frühlingserwachen in Mittweida: Gemeinsam für eine saubere und bunte Stadt

Mit großem Engagement, viel Tatkraft und guter Laune haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger das diesjährige „Frühlingserwachen Mittweida – Der große Frühjahrsputz in Mittweida“ zu einem vollen Erfolg gemacht. Vom 23. bis 28. März beteiligten sich fast 800 Helferinnen und Helfer, von jung bis alt, an der städtischen Aktionswoche und setzten gemeinsam ein starkes Zeichen für Gemeinschaftssinn, Umweltbewusstsein und Heimatverbundenheit. Ob Familien, Schulen, Kindergärten, Horte, Vereine, Unternehmen oder engagierte Einzelpersonen – in allen Stadtteilen wurde gesammelt, verschönert und angepackt. Insgesamt kamen dabei über 4,5 Tonnen Müll zusammen. Darunter befanden sich unter anderem rund 30 Reifen von Pkw und Lkw sowie zahlreiche weitere größere Fundstücke wie Möbelteile, Fahrräder oder Haushaltsgeräte.

Besondere Unterstützung erhielt die Aktion wieder durch die Patenkompanie aus Frankenberg, deren 50 Soldatinnen und Soldaten unter anderem den Bachlauf durch die Stadt säuberten sowie Bereiche am Bahndamm, Güterbahnhof und weiteren Flächen beräumten. In diesem Jahr begehen Mittweida und die Patenkompanie ihr zehnjähriges Jubiläum.

Auch aus den einzelnen Gruppen kamen viele positive Rückmeldungen. Das Freizeitzentrum berichtete von einer erfolgreichen Route bis zum Technikumplatz, bei der Sticker und Graffiti entfernt wurden. Die Jugendlichen zeigten sich motiviert und offen für weitere Einsätze. So soll Ende Mai im Rahmen der 48h-Aktion eine erneute Müllsammelaktion stattfinden.

Mit viel Begeisterung waren auch die Kinder der KTE „Am Zschopatal“ unterwegs. Für sie wurde das Müllsammeln fast zum „Ostereiersuchen“ – jedes gefundene Stück Abfall sorgte für Stolz und Freude. So waren auch andere Kindertageseinrichtungen und Schulen fleißig am Sammeln, worüber wir uns sehr freuen, da die Sensibilisierung unserer jungen Bürger für ihre

Umwelt wichtig ist.

In Lauenhain, Frankenu, entlang der Zschopauufer, im Stadtpark sowie vielen weiteren Bereichen waren Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Der Angelsportclub Mittweida Nord e.V. meldete neben zahlreichen Müllfunden auch eine größere illegale Ablagerung, die dem Ordnungsamt gemeldet wurde.

Die Studierenden der Hochschule Mittweida verknüpften die gute Tat mit einer bewegten Mittagspause. Das Format „HSMW Campus CLEAN UP“ hat sich in den letzten Jahren bewährt.

Ein weiterer Höhepunkt war der internationale Besuch im Rahmen des Hochschulprojekts „Young Eco Heroes“ in der Woche zuvor. 46 Jugendliche aus drei Ländern waren vom 16. bis 20. März in Mittweida zu Gast, präsentierten auf dem Hochschul-Campus ihre Ideen für nachhaltiges Handeln und beteiligten sich ebenfalls an der Pflanzaktion in der Stadt.

Den Abschluss der Aktionswoche bildeten das erstmalige gemeinsame Schmücken einer Osterkrone an der Weberstraße gemeinsam mit den Stadt-MITTMachern sowie das Bepflanzen von Kübeln mit farnefrohen Frühjahrsblühern.

Das Frühlingserwachen 2026 hat eindrucksvoll gezeigt: Wenn viele Hände gemeinsam anpacken, entsteht nicht nur eine saubere Stadt, sondern auch ein starkes MITTEinander. Die Stadt Mittweida bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz, welches nochmal in einer Dankeschönveranstaltung Ende Junigewürdigt wird.

Wir danken allen Teilnehmern für die Bereitstellung der Bilder.

Francis Pohl, Stadtverwaltung



## Informationen des Landkreises Mittelsachsen



### Start der Gigabit-Projekte in Mittelsachsen

Der Landkreis Mittelsachsen hat am 24. März 2026 gemeinsam mit der mitteldeutschen IT GmbH, Vertretern der Fördermittelgeber von Bund und Freistaat sowie den zwölf beteiligten Kommunen den Start des Breitbandausbaus in den Gigabit-Clustern G und M gewürdigt. Die Auftaktveranstaltung fand im Schloss Augustusburg statt.

Nach dem Abschluss europaweiter Auswahlverfahren zur Vergabe der Ausbaukonzessionen erteilte der Kreistag im Mai 2025 den Zuschlag für die Errichtung eines Glasfasernetzes an die mitteldeutsche IT GmbH. Das Unternehmen ist Konzessionär in zwei von insgesamt sechs Gigabit-2.0-Clustern im Landkreis. Dazu gehören das Cluster G mit den Kommunen Erlau, Geringswalde, Großweitzschen, Hartha und Jahnatal sowie das Cluster M mit den Kommunen Augustusburg, Brand-Erbisdorf, Frankenberg, Leubsdorf, Niederwiesa, **Mittweida** und dem zugeordneten eigenwirtschaftlichen Ausbau in Flöha.

Der Ausbau erfolgt in mehreren Etappen. Begonnen wurde mit vorzeitigem Maßnahmenbeginn Ende 2025 in Hartha und Augustusburg. Im weiteren Verlauf folgen zunächst Brand-Erbisdorf und anschließend die weiteren Kommunen der beiden Cluster.

Dazu finden derzeit Bürgerinformationsveranstaltungen in den betroffenen Regionen statt, die über den weiteren Verlauf informieren.

In den kommenden Jahren wird die mitteldeutsche IT GmbH im geförderten Netz rund 3.252 km Glasfaserkabel (979 km im Cluster G und 2.273 km im Cluster M) verlegen. Dafür sind Tiefbauarbeiten auf einer Länge von insgesamt 636 Kilometern (192 im Cluster G und 444 km im Cluster M) erforderlich.

Bis voraussichtlich Ende 2028 sollen nach derzeitigem Stand 10.313 Gebäude (3.321 im Cluster G und 6.992 im Cluster M) im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden. Zusätzlich werden etwa 1.100 Gebäude in Flöha ohne Beteiligungskosten für die Anschlussnehmer über weitere 70 km Trassenbau erschlossen.

Den flächendeckenden Breitbandausbau im gesamten Landkreis bis 2030 ist ein herausforderndes Ziel. Förderprogramme kommen vorrangig für Gebiete zur Anwendung, in denen eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Marktversagen regelmäßig nicht stattfindet. Daher ist es zu begrüßen, dass die mitteldeutsche IT GmbH parallel zur Förderung auch eigenwirtschaftlichen Ausbau in mehreren Kommunen der Cluster durchführen wird. Hier insbesondere in allen Ortsteilen von Flöha, wo alle noch nicht mit Glasfaser versorgten Gebäude unabhängig vom Förderstatus erschlossen werden.

Insgesamt werden in den kommenden Jahren rund 84,5 Millionen Euro in den fortführenden Breitbandausbau der Cluster G und M investiert. Davon stammen rund 50,5 Millionen Euro aus Fördermitteln des Bundes und etwa 34 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen.

Die ersten Inbetriebnahmen von Ortsteilnetzen erfolgen bereits in Augustusburg und Brand-Erbisdorf Mitte des Jahres 2026.

Das neue Glasfasernetz ermöglicht stabile und zuverlässige Datenübertragungen in Gigabitgeschwindigkeit mit Up- und Downloadraten mit einem Gigabit pro Sekunde als Mindeststandard.

*Ihre Breitbandkoordination Mittelsachsen*

### Bund-ID: Anträge unkompliziert stellen

Immer mehr Behördenanliegen können inzwischen im Internet erledigt werden. Dank der sogenannten BundID ist es möglich, Anträge noch schneller und unkomplizierter einzureichen: beispielsweise im Bereich der Kfz-Zulassungsstelle, beim Wohngeld und für die Fahrerlaubnisbehörde.

Die BundID dient der Legitimation der Antragstellenden, vergleichbar mit dem Vorzeigen des Personalausweises. Sie ermöglicht beispielsweise das automatische Vorfüllen von Online-Anträgen mit persönlichen Daten. Dies reduziert den Aufwand beim Ausfüllen, vermeidet Ungenauigkeiten aufgrund von Tippfehlern und spart Zeit.

Außerdem wird das Prinzip der Datensparsamkeit beachtet: Bürgerinnen und Bürger bestätigen selbst die Weitergabe ihrer Daten und behalten somit die volle Kontrolle.

Darüber hinaus können weitere digitale Verwaltungsleistungen mit dem BundID-Konto genutzt werden. Außerdem können perspektivisch Daten zentral gepflegt und der Empfang von Bescheiden und Nachweisen über das elektronische Postfach erleichtert werden.

Im Internet unter [id.bund.de](https://id.bund.de) ist ein umfassender Frage-Antwort-Katalog hinterlegt. Dort kann das BundID-Konto auch eingerichtet werden. Das Konto wird grundsätzlich immer mit einem Benutzernamen und einem Passwort angelegt. Um die Sicherheit der Anwendung zu erhöhen, ist im Zuge der Konto-Einrichtung ein Identitätsnachweis erforderlich. Diese ist beispielsweise mit dem ELSTERZertifikat möglich, das schon sehr viele Bürgerinnen und Bürger für ihre Steuererklärung nutzen. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Personalausweis für die Legitimation zu verwenden. Dafür wird die AusweisApp auf einem Smartphone benötigt. Bei einem PC ist darüber hinaus ein Lesegerät erforderlich.

Für die Nutzung der App ist abschließend die sogenannte Transport-Pin notwendig. Diese haben Interessierte bei der Ausstellung des Ausweises per Post erhalten.

*Landratsamt Mittelsachsen*



## Frühlingserwachen in Frankenau und Thalheim

Alljährlich ruft die Stadt Mittweida zur Mitmachaktion „Frühlingserwachen“ auf. Nach den grauen Tagen eines in diesem Jahr besonders hartnäckigen Winters galt es auch diesmal wieder, die Ortsteile fit für den Frühling zu machen und die erwachende Natur von den Hinterlassenschaften unserer Zivilisation zu befreien.

Auch im Ortsteil Frankenau folgten engagierte Helferinnen und Helfer dem Aufruf des Ortschaftsrates – wenn auch in überschaubarer Zahl. Mit tatkräftiger Unterstützung zweier Jugendlicher wurden die Straßenränder entlang der Königshainer Straße von Müll befreit.

Zusätzlich wurde im Unterdorf von einer Familie über zwei Stunden hinweg gesammelt. Das Ergebnis war leider deutlich sichtbar und zeigte, wie notwendig solche Aktionen weiterhin sind.

Wie jedes Jahr halfen auch die Kinder der Kindervilla Krokuswiese, um entlang des Wiesenwegs Müll zu sammeln. So werden die Jüngsten bereits frühzeitig für eine saubere Umwelt sensibilisiert.

Natürlich hätten wir uns über mehr Mitstreiterinnen und Mitstreiter gefreut. Noch wichtiger wäre es jedoch, wenn Abfälle gar nicht erst achtlos in der Natur oder aus dem Autofenster entsorgt würden.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mit angepackt haben!



## Es geht voran: Pflanzaktion am Dorfplatz Frankenau

Bei unserem Projekt „Dorfplatz der Zukunft: Natur, Mobilität & Miteinander“ sind in den letzten Tagen deutliche Fortschritte zu sehen. Nach einem gemeinsamen Ortstermin mit der bauausführenden Firma, bei dem die konkreten Standorte für Bänke, Wege, die Blühwiese und weitere Elemente abgestimmt wurden, konnte der erste sichtbare Schritt in der Umsetzung erfolgen: eine gemeinsame Pflanzaktion auf dem Dorfplatz.

Im Mittelpunkt standen dabei die Pflanzung von zwei Ahornbäumen, die künftig mit ihrem dichten Blätterdach wertvollen Schatten spenden und den Platz besonders im Herbst mit einer goldgelben Laubfärbung bereichern werden. Ergänzt wurden sie durch eine Hainbuchenhecke, die als natürliche Abgrenzung und Sichtschutz zur nahegelegenen Straße dient. Diese Arbeiten wurden tatkräftig von Jugendlichen aus Frankenau unterstützt, die die Heckenpflanzen setzten und sorgfältig angossen.

Die körperlich anspruchsvolleren Aufgaben übernahmen Mitglieder des Jugendclubs, die die Pflanzlöcher für die Bäume ausgehoben und die Pfähle zur Stabilisierung eingebracht haben. In den kommenden Wochen wird – je nach Witterung – regelmäßig gegossen, um den jungen Pflanzen eine gute Starthilfe zu geben.



Der Ortschaftsrat möchte sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die unserem Aufruf gefolgt sind und sich mit Zeit und Kraft eingebracht haben. Ein besonderer Dank gilt dem NABU Topfseifersdorf, der uns mit Material und fachlichem Rat unterstützt hat.

Als nächster Schritt wird die Blühwiese angelegt, sodass sich bereits in diesem Jahr erste Halme und Blüten entwickeln können. Parallel warten wir noch auf die letzten Lieferungen der weiteren Ausstattungselemente, die im Mai und Juni installiert werden sollen.

Wir freuen uns über den engagierten Start und laden alle ein, die Entstehung dieses neuen Begegnungsraums für alle Generationen weiterhin neugierig und gespannt zu begleiten.

Ihr Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim



## Mitteilung der Jagdgenossenschaft Ringethal-Falkenhain

Am Freitag, dem 27. März 2026 fand die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ringethal-Falkenhain in der Gaststätte Seeblick in Falkenhain statt. Die Versammlung wurde gemäß zugestellter Tagesordnung durchgeführt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| - Abstimmung über Tagesordnung:   | einstimmig angenommen            |
| - Beschlussfassung zum Kassenbericht:   | einstimmig angenommen            |
| - Verwendung Reinertrag für 2026/2027 soll zu einem Wildessen verwendet werden: | einstimmig beschlossen           |
| - Beschlussfassung zum Haushaltsplan:   | einstimmig beschlossen           |
| - Entlastung Vorstand u. Kassenführer:  | einstimmig entlastet             |
| - Wahl der Wahlkommission:  | Kommission einstimmig angenommen |
| - Die Wahl des Vorstandes wurde durchgeführt                                    |                                  |
| Einstimmig wurden gewählt für die Dauer von 5 Jahren:                           |                                  |
| Lutz Hammer   | Jagdvorsteher                    |
| Kaj Müller  | Vorstand                         |
| Udo Berthold  | Vorstand                         |
| Sebastian Stingl, Dietmar Erler, Andreas Jacob                                  | als Stellvertreter Vorstand      |
| Jens Kunz   | Kassenführer                     |
| Ulrich Müller   | Rechnungsprüfer                  |
| Steffen Baldauf   | Schriftführer                    |

Lutz Hammer, Jagdvorsteher

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### „Bitte auf den Wegen bleiben!“ Jäger und Ornithologen werben um Rücksicht auf die Kinderstube der Wildtiere und Vögel

Um Rücksicht auf Gelege, Kitze und Frischlinge in den nächsten zwölf Wochen bittet der Vorsitzende des Hainichener Jagdverbands Andreas Brandt. In Feld und Wald sei jetzt alles auf Brüten und Setzen eingestellt. Den Anfang haben im Februar schon die Dachse gemacht. Dann folgen die Wildschweine. „Ende März, Anfang April kommen die ersten Frischlinge zur Welt“, sagt Brandt. „Stört man die Bachen am Wurfkessel, können sie sehr angriffslustig sein.“ Etwa gleichzeitig kommen die Junghasen zur Welt und die Füchsin wirft ihre Jungen. Ab Mitte Mai legen dann die ersten Ricken ihre Kitze in den waldnahen Wiesen ab.

„Wir bitten alle, die gerne wandern, spazieren gehen, laufen oder Rad fahren, in dieser Zeit auf den Wegen zu bleiben, sagt Brandt. Auch wo man dazu nicht verpflichtet ist, sei es sinnvoll, Hunde an die Leine zu nehmen. „Junge Wildtiere können meist nicht schnell flüchten und verleiten den bravsten Hund zum Jagen.“ Rehkitze und Junghasen solle man weder berühren, noch mitnehmen. „Es geht ihnen gut, auch wenn sie nicht weglaufen“, weiß der Naturkenner. „Ihre Mütter kehren immer wieder zum Säugen zurück.“

Auch Bodenbrüter sind durch freilaufende Hunde und unbedachte Wanderer gefährdet. Dazu gehören fast alle einheimischen Wasservogelarten. „Wenn sie ihr Nest verlassen, decken sie die Eier mit Daunenfedern und Halmen als Sichtschutz und gegen Wärmeverlust ab“, sagt Jens Voigt vom Verein Sächsischer Ornithologen e. V. Flüchteten die Vögel wegen einer Störung, geschehe das nicht. „Oft geht dann das Gelege verloren oder die Eier kühlen aus.“ Auch Singvögel, wie Rotkehlchen, Feldlerche oder Goldammer brüten am Boden. „Schnell ist das meist unter Grasbüscheln versteckte Nest zertreten oder von einem stöbernden Hund freigelegt und zerstört“, berichtet Voigt.

Gerd Kalkbrenner, Jagdverband Hainichen e.V.

### Diebstahl aus Kraftfahrzeugen – Schaffen Sie keine Gelegenheiten für Diebe

Nur kurz das Auto verlassen, um was zu erledigen, schon ist das Fenster eingeschlagen und die Handtasche weg. Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz kam es im Jahr 2025 zu insgesamt 1.121 Fahrzeugeinbrüchen. Dies sind zwar weniger als im Vorjahr (2024: 1.209), dennoch gelingt es Kriminellen immer wieder, Beute in Fahrzeugen zu machen. Oftmals nutzen sie einfach günstige, sich ihnen bietende Gelegenheiten.

Wird in Ihr Auto eingebrochen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen die Versicherung den materiellen Schaden. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Rennereien, die damit verbunden sind. Reparaturen und Neubeschaffungen können sehr zeitaufwendig und mühevoll sein.

Schützen Sie Ihr Eigentum, denn Gelegenheit macht Diebe. Legen Sie keine Wertgegenstände oder Taschen auf den Sitzen oder sichtbar im Innenraum ab! Denn zurückgelassene Taschen oder Rucksäcke im Auto locken Täter an, auch wenn sich in diesen möglicherweise gar keine hochwertigen Dinge befinden. Das gilt auch, wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen – etwa um an der Tankstelle zu zahlen, auf dem Friedhof die Blumen zu gießen, beim Bäcker die Brötchen zu holen oder um Ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen. Verschließen Sie außerdem bei kurzer Abwesenheit immer Türen und Fenster ebenso wie Schiebedach und Kofferraum! Überprüfen Sie bestenfalls nach dem Betätigen der Funkfernbedienung, ob das Fahrzeug wirklich verschlossen ist.

Auch Trickdiebe können es während Ihrer Anwesenheit auf Ihr Hab und Gut abgesehen haben. Lassen Sie auch dann Ihre Handtasche und Wertsachen nicht aus den Augen, wenn Sie beispielsweise Ihre Einkäufe aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum laden. Auch solche kurzzeitigen unbeachteten Momente können Langfinger ausnutzen. Mitunter werden Sie auch mit einer höflichen Frage von einer unbekanntenen Person abgelenkt und währenddessen schnappt sich ein Komplize Ihre unbeaufsichtigte Tasche. Bleiben Sie aufmerksam und beachten Sie die Hinweise, um es Dieben nicht leicht zu machen!

Ihre Bürgerpolizisten Polizeioberkommissarin Katja Henkel, Polizeihauptmeisterin Silke Ulbricht und Polizeihauptmeister Marcel Grimmer

## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

### TAG DER OFFENEN TÜR „Schauen, staunen und mitmachen“ Erlebt die AWO Kindertagesstätte Regenbogen hautnah

Seid Ihr neugierig, wie der Alltag in unserer Kindertagesstätte aussieht und was sie zu einem ganz besonderen Ort für kleine Entdecker macht? Dann laden wir Euch am 5. Juni 2026 zum Tag der offenen Tür in die AWO Kindertagesstätte „Regenbogen“ an der Johann-Sebastian-Bach-Straße 10 nach Mittweida ein. Unter dem Motto „Schauen, Staunen und Mitmachen“ erwartet Euch ein abwechslungsreicher Tag, an dem Ihr unsere Einrichtung ganz entspannt kennenlernen könnt.

Für interessierte Eltern, die auf der Suche nach einem Kita-Platz sind, eignet sich bereits der Vormittag. Zwischen 9.30 und 11 Uhr habt Ihr die Gelegenheit, mit unserem Erzieherteam ins Gespräch zu kommen und mehr über unsere pädagogische Arbeit, besondere Angebote sowie das Miteinander in unserer Einrichtung zu erfahren.

Am Nachmittag steht das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Von 14.30 bis 17.30 Uhr könnt Ihr unsere Kita bei geführten Rundgängen entdecken und zugleich Einblicke in unsere Nachmittagskurse gewinnen. Für süße Genussmomente sorgt der Eiswagen, während unser Kuchenbasar mit vielen selbstgebackenen Leckereien zum Naschen einlädt.

Darüber hinaus gibt es viel zu entdecken: Kreative Angebote wie Luftballonmodellage, Zauberei und Jonglage sorgen für Staunen. Beim Fotorätsel könnt Ihr Euer Geschick unter Beweis stellen und Euch am Glücksrad über kleine Gewinne freuen.

Das Team der Kita Regenbogen



Quelle: Ralf Härtel, AWO Südsachsen, KI-generiert

Anzeige(n)



## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

### Ein besonderes Musikerlebnis

Musik ist für alle Kinder in der Kita ein tagtäglicher Begleiter. So machten sich die Vorschulkinder der Kita „Spielhaus“ und „Sonnenschein“ auf den Weg nach Chemnitz, um im „MusicX – Kinderproberaum“ verschiedenste Musikinstrumente selbst auszuprobieren. Ob Keyboard, E-Gitarre, Schlagzeug oder Trommeln, alles konnte gespielt werden. Selbst in ein Mikrofon zu sprechen und zu singen war für jeden ein unvergessliches Erlebnis. Gleichzeitig konnten die Kinder im Studio des Radiosenders T einem Radiomoderator über die Schulter schauen und die Technik in einem Radiosender bestaunen.

Der Tag war für alle Kinder ein ganz besonderes Erlebnis.

*Das Sonnenschein-Team*



## Der Osterhase kommt in den Kindergarten „Goethehain“

Am Gründonnerstag starteten wir den Tag mit einem leckeren Frühstück. In jeder Gruppe gab es viele Leckereien, welche unsere Eltern liebevoll vorbereitet hatten.



Anschließend begann unser traditionelles Osterkino „Rolfs Hasengeschichte – Ich bin stark“. Wir sangen die Texte von Stups, dem kleinen Osterhasen mit und die Vorfreude auf den echten Osterhasen stieg immer weiter. Also zogen wir uns danach endlich an, schnappten unsere mitgebrachten Möhren und

gingen in den Garten. In die von uns vorbereiteten Osternester legten wir genug Karotten, um unseren Freund mit den langen Ohren anzulocken. Nach dem Kino war es nun erst einmal Zeit für Bewegung. Wir gingen raus in den Park und begaben uns auf die Suche nach dem Osterhasen. Wir müssen ganz nah dran gewesen sein, denn egal wohin wir gingen, überall lagen kleine Schokoeier .... Die muss er auf dem Weg zu uns verloren haben!

Und tatsächlich, als wir zurück in den Garten kamen, hatten wir ihn bereits verpasst. Aber viel wichtiger, in jedem Nest lagen noch mehr leckere Süßigkeiten! Und wer gute Augen hatte, konnte sogar ein kleines verstecktes Geschenk finden. Die Freude war bei allen riesengroß. Das war ein toller Tag!



*Das Team des integrativen Kindergartens „Goethehain“*



**Anzeigenschaltung in den  
Stadtnachrichten Mittweida**  
für Gewerbe (037208) 876-200  
für Privat (037208) 876-199  
per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)  
Internet: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

## Standesamt

### Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Geburten beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

**27. März 2026 Theresa Hillinger**  
Eltern: Magdalen Sophie Hillinger, geb. Glöckner und Sebastian Hillinger

**31. März 2026 Melina Härtwig**  
Eltern: Jocyé Klinger und Tom Härtwig

**5. April 2026 Fine Erler**  
Eltern: Anna Erler, geb. Wagler und Dietmar Martin Erler

### Eheschließungen

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Eheschließung beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

11. April 2026 Tom Gsuck und Lisa-Marie Schmied

### Ehejubiläen

27. Mai 1961 Eiserne Hochzeit von Petra und Lothar Roithner  
3. Juni 1961 Eiserne Hochzeit von Edith und Christfried Starke

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Ehejubiläum.

### Jubilare

23. Mai 2026 Jürgen Kitzing 80. Geburtstag  
24. Mai 2026 Uwe Körber 75. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

**Sie möchten auch genannt werden?** Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

19. März 2026 Frieda Edith Schmiedl, geb. Schmidt  
28. März 2026 Rita Anita Herold, geb. Schröder  
31. März 2026 Walda Christa Rudolph, geb. Schlenzig  
6. April 2026 Helga Schmidt, geb. Nüsch

### Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen

Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich

## Freiwillige Feuerwehr

### Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

#### ■ 24. März 2026 – Einsatz Nr. 050 – Brand Mülltonne

Wir wurden zu einer brennenden Mülltonne alarmiert. Bei Ankunft am Einsatzort bestätigte sich die Lage und ein Müllcontainer brannte. Durch Löschmaßnahmen von Passanten konnte das Feuer bereits unter Kontrolle gebracht werden. Mittels Schnellangriffsleitung löschten wir die Glutnester ab und konnten die Einsatzstelle nach kurzer Zeit verlassen.

#### ■ 25. März 2026 – Einsatz Nr. 051 – Ölspur mit Gefahr

Unser Löschfahrzeug wurde zu einer Ölspur alarmiert. Bereits während der Anfahrt wurde der Einsatz abgebrochen.

#### ■ 1. April 2026 – Einsatz Nr. 052 – Rauchentwicklung

Das Tanklöschfahrzeug und die Ortsfeuerwehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch wurden zu einer unklaren Rauchentwicklung alarmiert. Die Anrufer hatten eine Rauchwolke entdeckt. Nachdem wir am Einsatzort eingetroffen waren, konnte Entwarnung gegeben werden, da kein Brandereignis festzustellen war. Somit beendeten wir den Einsatz ohne weitere Handlung.

#### ■ 3. April 2026 – Einsatz Nr. 053 – angebranntes Essen

In den Mittagsstunden wurde der Löschzug zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage auf den Hochschulcampus alarmiert. Vor Ort war der Geruch von verbranntem Essen bereits wahrnehmbar. Die Wohnungen wurden kontrolliert und da kein weiterer Handlungsbedarf nötig war, konnten wir die Einsatzstelle verlassen.

#### ■ 5. April 2026 – Einsatz Nr. 054 – Tragehilfe Rettungsdienst

In der Nacht wurde die Feuerwehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch zu einer Tragehilfe alarmiert. Die Person wurde schonend zum Rettungswagen transportiert und nach einer kurzen Zeit konnte die Einsatzstelle verlassen werden.

#### ■ 7. April 2026 – Einsatz Nr. 055 – Rauchentwicklung Mehrfamilienhaus

In den Abendstunden wurde der Löschzug zu einer Rauchentwicklung auf

die Rochlitzer Str. alarmiert. Passanten hatten an einem Fenster eine Rauchwolke wahrgenommen. Bei der Lageerkundung stellte sich heraus, dass es sich fälschlicherweise um einen qualmenden Aschenbecher handelte. Somit konnten wir den Einsatz ohne weitere Handlung beenden.

#### ■ 7. April 2026 – Einsatz Nr. 056 – Türnotöffnung

In der Nacht wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Lutherstraße alarmiert. Eine Person rief um Hilfe. Wir öffneten die Tür und konnten die Person an den Rettungsdienst übergeben. Nachdem die Polizei am Einsatzort eingetroffen war, übergaben wir die Einsatzstelle an diese.

#### ■ 13. April 2026 – Einsatz Nr. 057 – Tragehilfe Rettungsdienst

Am Montagmorgen wurde der Gerätewagen Logistik zu einer Tragehilfe alarmiert. Der Rettungsdienst benötigte Unterstützung beim Transport einer Person, da es aufgrund von Bauarbeiten keinen barrierefreien Weg gab. Wir unterstützten mit der Schleifkorbtrage und brachten die Person sicher in den Rettungswagen.

#### ■ 18. April 2026 – Einsatz Nr. 058 – Heimrauchmelder

Der Löschzug wurde zu einem ausgelösten Heimrauchmelder alarmiert. Vor Ort eingetroffen stellte sich heraus, dass angebranntes Essen die Ursache war. Somit konnten wir den Einsatz ohne weitere Handlung abbrechen.

Feuerwehr Mittweida

**Weitere Einsätze können Sie  
auf der Homepage der Feuerwehr  
[www.feuerwehr-mittweida.de](http://www.feuerwehr-mittweida.de) nachlesen.**

## Wirtschaftsförderung & Citymanagement

### Sprechzeiten Citymanagement

Citymanagerin Frederike Bremer | Büro Frongasse/Rathaus 2 | Mobil: 0151 576 825 72 | E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de  
Ab sofort gelten folgende neue Sprechzeiten: Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.



### Werben auf der LED-Wand Mittweida – Frühjahrsaktion ab 1. Mai 2026

MWE GmbH bietet Unternehmen die Möglichkeit, mit einem 10-sekündigen Werbespot auf der markanten LED-Wand am Parkplatz Zimmerstraße in Mittweida zu einem attraktiven Aktionspreis auf sich aufmerksam zu machen.

Zum Frühjahr startet die MWE GmbH eine besondere Werbeaktion. Für 99 € (netto) erhalten Werbekunden die komplette Erstellung sowie Schaltung



eines 10-sekündigen Werbeclips auf der LED-Wand Mittweida am Parkplatz Zimmerstraße.

Die LED-Wand befindet sich an einem stark frequentierten Standort im Herzen Mittweidas und bietet lokalen Firmen und Vereinen eine wirkungsvolle Möglichkeit, ihre Botschaft täglich Hunderten von Passanten zu präsentieren. Der Aktionspreis umfasst sowohl die professionelle Videoproduktion als auch die vollständige technische Schaltung – ein rundum sorgloser Einstieg in digitale Außenwerbung.

Die Frühjahrsaktion richtet sich an Vereine, Gewerbetreibende, Dienstleister und Händler in der Region, die ihre Sichtbarkeit erhöhen möchten. Buchungen sind ab sofort über Frau Andrea Hesse unter [info@mwe-mittweida.de](mailto:info@mwe-mittweida.de) möglich.

#### Aktionsdetails im Überblick

Aktionsbeginn	1. Mai 2026
Leistung	10-sekündiger Werbeclip inkl. Produktion & Schaltung
Schaldauer	1 Woche (Montag bis Sonntag)
Preis	99 € (netto)
Standort	Parkplatz Zimmerstraße, Mittweida

Michael Ascheron  
MWE GmbH

### Lebendige Mitte – Neues aus der Innenstadt Mittweida Neuer Betreiber für die Campus Lounge gefunden

Auf der Rochlitzer Straße 50 ist wieder Leben eingekehrt: Seit dem Nachshopping am 20. März 2026 hat die „Campus Lounge“ mit Henning Lang einen neuen Betreiber. Nach rund einem halben Jahr Leerstand übernimmt er die Räumlichkeiten von Franz Joseph Wolf und seinem Team, die die Bar zuvor geführt hatten.

Für Henning Lang geht damit ein Wunsch in Erfüllung. Über eine Anzeige wurde er auf das Angebot aufmerksam und kam, trotz bereits erfolgter Schließung, eher zufällig mit den bisherigen Betreibern ins Gespräch. „Vom ersten Kontakt bis zur Wiedereröffnung ging es dann ziemlich schnell“, so Henning Lang. Auch mit dem neuen Eigentümer des Gebäudes habe sich von Beginn an eine gute Zusammenarbeit entwickelt.

In der Campus Lounge sind nun schrittweise Veränderungen geplant. Neben einer angepassten Innenausstattung wird auch die Getränkekarte überarbeitet. Besonderen Wert legt Henning Lang auf handgemachte und ausgewählte Produkte, so kommt beispielsweise das Fassbier künftig von einer kleinen sächsischen Craftbeer-Brauerei („Die Biermacher“). Auch kulinarisch setzt er eigene Akzente: Seine hausgemachten Frühlingsrollen haben sich bereits herumgesprochen.

Die Campus Lounge soll weiterhin ein Ort für alle bleiben. Im Gästebuch auf der ersten Seite ist geschrieben „Dieser Ort steht für mehr als nur gute Drinks – hier treffen Menschen aufeinander, Gespräche entstehen und es werden Momente der Erinnerung daraus.“ Über eine bunte Mischung an Gästen freut sich Henning Lang, ganz im Sinne des Mottos, „Die Bar – die alle verbindet“. Das Gästebuch und eine Fotowand laden dazu ein, die unvergesslichen und schönen Augenblicke festzuhalten.

Der gelernte Kfz-Mechaniker war rund 20 Jahre in seinem Beruf tätig und wagt nun bewusst den Schritt in die Selbstständigkeit. Zunächst soll die Campus Lounge als Bar betrieben werden – wie sich das Konzept künftig weiterentwickelt, bleibt offen.

Das Angebot reicht von klassischen Aperitifs bis hin zu einer Auswahl an Whiskey. Die Räumlichkeiten bieten Platz für etwa 60 Personen im Innenbereich sowie rund 25 Plätze im Außenbereich. Für private Feiern, Produktvor-

stellungen oder Reservierungen können sich Interessierte direkt an den Betreiber wenden.

Wir wünschen Herrn Lang einen erfolgreichen Start und freuen uns über die Weiterführung der Campus Lounge als lebendigen Treffpunkt. Sie ist ein weiterer Ort, der Menschen zusammenbringt und zur Belebung der Innenstadt beiträgt.

#### Aktuelle Öffnungszeiten und Ansprechpartner:

Dienstag bis Donnerstag	18:00 bis 0:00 Uhr
Freitag bis Samstag:	16:30 bis 1:30 Uhr
Betreiber:	Henning Lang
E-Mailadresse:	<a href="mailto:Henning@campus-lounge-mw.de">Henning@campus-lounge-mw.de</a>

Frederike Bremer, Citymanagerin

Foto: Frederike Bremer, MWE GmbH



## StadtMiTTmacher



Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung.

Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 Euro/Std. unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

### ■ Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **MiTTmachForum**  
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **geraden** Monaten, ab 18.00 Uhr  
Was: Ein Dialogformat zu den konkreten MiTTmachProjekten im Stadtzentrum, rund um die StadtMiTTmacher Mittweida. Hier geht es um aktive Mitgestaltung, Projekte und direkte Beteiligung.  
Fokus: konkrete MiTTmach-Projekte in der Innenstadt Mittweida  
Zielgruppe: Aktive Bürgerinnen und Bürger
- **StadtForum Mittweida**  
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **ungeraden** Monaten, ab 19.00 Uhr  
Was: Ein offenes Forum zur Innenstadtentwicklung von Mittweida. Hier werden Projekte, Planungen und strategische Themen der Innenstadt vorgestellt und diskutiert.  
Fokus: Gesamtentwicklung der Innenstadt Mittweida  
Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen, Vereine und Gewerbetreibende
- **Jeden letzten Freitag** im Monat um 18.30 Uhr „Spieleabend“ für Groß und Klein
- **Jeden Donnerstag:** 17.00 bis 19.00 Uhr „**Sprachkurs**“ für die Deutsche Sprache (Angebot von dialogus e.V.)
- **Jeden Monat:** 19.30 bis 23.00 Uhr „**Worldwide Quiz Night**“ – Termin und Anmeldung über Hochschule Mittweida / Fakultät Medien

Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1-4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.

### ■ Veranstaltungen im Mai 2026:

- **Dienstag, 19. Mai 2026:** 18.00 bis 20.00 Uhr „**Sprachencafé**“ Austausch und Sprachen kennenlernen (Veranstaltung des Instituts für Kompetenz, Kommunikation & Sprachen der HS Mittweida)
- **Samstag, 6. Juni 2026 von 13 bis 23 Uhr**  
**Kiezfest in der Rochlitzer Straße**  
Dieses Jahr findet nunmehr das dritte Kiez- und Kulturfest in der Rochlitzer Straße statt. Es wird wieder eine bunte Mischung aus MiTTmachaktionen und Attraktionen für Jung und Alt geben. Wir wollen gemeinsam den Ort und die Zeit nutzen, um uns zu begegnen und bei

hoffentlich gutem Wetter und guter Laune ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, die ukrainische Kultur mit Theater, Tanz, Essen usw. besser kennenzulernen. Für Leib und Wohl ist gesorgt und der Abend wird mit guter Live-Musik im MiTTmachgarten ausklingen.  
Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung der IMM Stiftung und Bürgerstiftung der Volksbank Mittweida.



Die StadtmiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen die Innenstadt kreativ zu gestalten.

*Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.*

Website: [www.stadtmittmacher-mittweida.de](http://www.stadtmittmacher-mittweida.de)

Email: [info@stadtmittmacher-mittweida.de](mailto:info@stadtmittmacher-mittweida.de)

Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher) | facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher-mittweida)

## Neues aus der EU-Förderung



In dieser Rubrik werden Projekte vorgestellt, welche durch die EU gefördert werden.

### Rückblick zum 2. Pokémon-Tag in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Mittweida veranstaltete am 10. April 2026 ihren zweiten „Pokémon-Tag“ – und dieser war ein voller Erfolg. Mit insgesamt 113 Besucherinnen und Besuchern wurde ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Die Veranstaltung knüpfte an den Erfolg des ersten Pokémon-Tages an, bot aber zugleich zahlreiche neue Highlights und Mitmachangebote, die kleine und große Pokémon-Fans begeisterten.

Absolutes Herzstück und Publikumsmagnet war die Karten-Tauschbörse bei der wieder Massen an Karten ihre Besitzer wechselten.

Ein besonderes Highlight war das Pokémon-Kartenspieltturnier, welches erstmals stattfand und großen Zuspruch fand. Spielerinnen und Spieler aus allen Altersgruppen traten in spannenden Duellen gegeneinander an, um ihr strategisches Können und ihre Decks unter Beweis zu stellen. Für viele war es die perfekte Gelegenheit, ihre Leidenschaft für das beliebte Sammelkartenspiel in einem freundschaftlichen Umfeld zu teilen. Erneut sorgte wieder die Schnipseljagd für ordentlich Bewegung im Haus. Durch die Ostereiersuche noch gut trainiert, jagten hier viele Nutzer unsere versteckten Fossil-Pokémon. Auch die Tombola fand eine glückliche Gewinnerin, welche den großen Preis mit nach Hause nehmen durfte.

Das Team der Stadtbibliothek Mittweida bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Helferinnen und Helfern für einen rundum gelungenen Tag. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Pokémon-Tag am 8. Juli 2026, der wieder viele spannende Aktionen bereithalten wird. Wer am nächsten Turnier teilnehmen möchte, kann sich ab jetzt dafür anmelden.

Am 22. Mai findet ein Mario-Kart-Turnier und am 29. Mai ein Fantasy Fest statt. Infos finden Sie bei Instagram und Facebook unter Mubi Mittweida.

Niklas Peinemann, Medienpädagoge der Stadt Mittweida

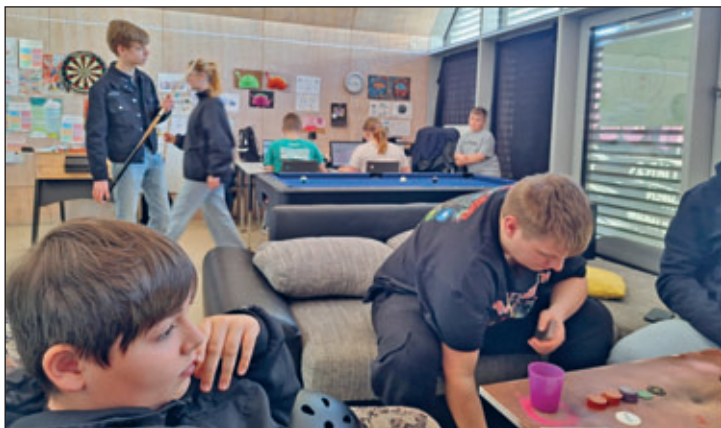


### Action, Adrenalin und Casino-Flair: Erfolgreiche Osterferien im Schülerfreizeitzentrum Mittweida

Vier Tage volles Programm, null Euro Kosten und jede Menge glückliche Gesichter: Das Osterferienprogramm in Mittweida war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Vom 7. bis zum 10. April boten das Schülerfreizeitzentrum (SFZ) und der Jugendclub „Drop In“ den Kindern und Jugendlichen der Stadt eine abwechslungsreiche Auszeit vom Schulalltag.

Verantwortlich für die Organisation zeigten sich Jens Sarnes (Sportkoordinator der Stadt Mittweida), Jonas Pfüller (Sozialarbeiter im SFZ) und Kevin Hänsel (Leiter Jugendclub Drop In). Gemeinsam hatten sie ein Paket geschnürt, das für jeden Geschmack etwas bereithielt:

- **Der Auftakt (07.04.):** Im Jugendclub „Drop In“ startete die Woche gemeinschaftlich. Beim gemeinsamen Kochen und verschiedenen Spielrunden konnten die Teilnehmer neue Kontakte knüpfen und sich auf die kommenden Tage einstimmen.



- **Abenteuer in Schneeberg (08.04.):** Ein besonderes Highlight war der Ausflug in die Erlebniswelt „Fundora“. Hier konnten sich die Jugendlichen beim Klettern, Springen und Entdecken richtig auspowern.
- **Action auf dem Gelände (09.04.):** Taktik und Schnelligkeit waren beim großen „Nerf Gun Battle“ gefragt. Das weitläufige Gelände des SFZ bot die perfekte Kulisse für die spannenden Duelle.
- **Glanzvoller Abschluss (10.04.):** Den krönenden und stilvollen Schlusspunkt setzte ein Casinoabend im SFZ. In cooler Atmosphäre konnten die Jugendlichen ihr Glück bei verschiedenen Spielen versuchen und die Ferienwoche gemeinsam ausklingen lassen.



Besonders erfreulich für die Familien: Dank der Förderung durch den **Europäischen Sozialfonds (ESF Plus)** waren alle Angebote, inklusive des Ausflugs, für die Kinder und Jugendlichen komplett kostenfrei. „Unser Ziel war es, ein hochwertiges Programm zu schaffen, das unabhängig vom Geldbeutel der Eltern allen offensteht. Die Resonanz zeigt, wie wichtig solche Angebote für unsere Stadt sind“, erklärten die Organisatoren zufrieden.

Auch nach den Ferien bleibt das sportliche Engagement hoch: Das regelmäßige Kraftsport-Training findet weiterhin immer **montags und mittwochs von 13.45 bis 15.45 Uhr** im SFZ statt.

Jens Sarnes, Sportkoordinator



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**Mittweida**

Hochschulstadt in Mittelsachsen

## Neues aus der EU-Förderung



Kooperation von der Europäischen Union

Wahrung der Kinderinteressen e.V.

# SOMMERCAMP

für 8 bis 12 Jährige

20. bis 24. Juli 2026,  
Camlager im Garten der  
Sinne/ Müllerhof e.V.  
Teilnahme gegen Spende

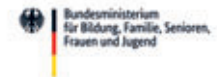
Outdoorspiele/  
Technikworkshops/  
Nachtwanderung/  
Zelten/ neue Freunde  
finden und vieles mehr...

**Anmeldung**

E-Mail: Wahrung-der-kinderinteressen-  
mittweida@web.de  
Ansprechpartner: Frederike Bremer  
Telefon: 0151 57682572



Gefördert durch:



## Veranstaltungen von MITtenDRIN 60.0

### ■ Standort Rochlitzer Straße 44 "R44 MiTTmachTreff" in Mittweida:

**Wöchentlich immer dienstags "Wir vor Ort R44" von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**  
Mindestes 60 Jahre alt? Ü60 sozusagen? Hier ist der Anlaufpunkt, um im Projekt "MITtenDRIN 60.0 Jung im Herzen – stark im Leben" anzukommen. Wir beraten, inspirieren und motivieren.

### Jeden 4ten Dienstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr das "Polit-Forum 60+ Kommunal"

Das bedeutet folgender Termin: Dienstag, 26. Mai 2026

### Jeden 3ten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Genial Digital 60+"

Das bedeutet folgender Termin: Donnerstag, 21. Mai 2026

### ■ Standort Rosa-Luxemburg-Straße 39 "Clubraum Rosa 39" in Mittweida:

### Jeden 3ten Montag im Monat von 13 bis 15 Uhr "Spieletreff Rosa 39"

Wie der Titel schon vermuten lässt, es wird sich getroffen und es kann gespielt werden. Einige Spiele werden gestellt und es können Spiele mitgebracht werden. Das bedeutet folgender Termin: 18. Mai 2026

### Jeden 4ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Erzählcafé Rosa 39"

Das bedeutet folgender Termin: 22. Juni 2026

### ■ Standort Leipziger Straße 15 ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne" in Mittweida:

### Jeden 4ten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr "Plauderfrühstück"

Das bedeutet folgender Termin: 27. Mai 2026

## Neues aus der Blockchain-Schaufensterregion

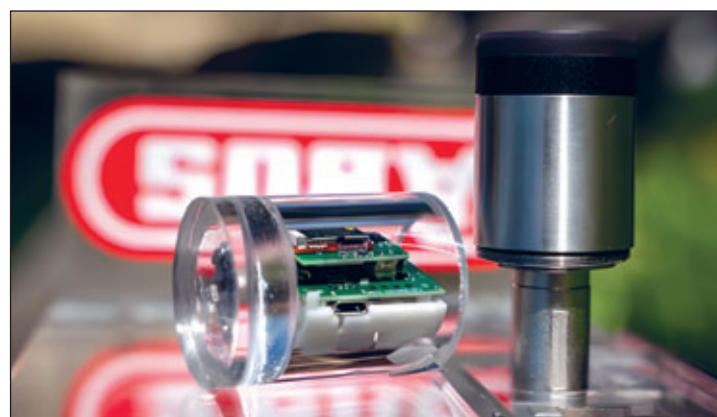


### Smarte Schlösser ohne Schlüssel: Mittweida entwickelt sicheres Schließsystem auf Blockchain-Basis

Forscher der Hochschule Mittweida haben gemeinsam mit dem Schlosshersteller ABUS Pfaffenhain ein elektronisches Türschloss entwickelt, das ganz ohne herkömmlichen Schlüssel auskommt und nicht von einem einzigen Hersteller abhängig ist.

Moderne elektronische Schließsysteme, sogenannte Smart Locks, sind heute weit verbreitet: in Büros, Kliniken, Wohnanlagen und zunehmend auch in Privathaushalten. Ein grundlegendes Problem haben sie allerdings gemeinsam: Sie benötigen ständig eine Verbindung zum Server des jeweiligen Herstellers. Bricht dieser Dienst zusammen oder stellt das Unternehmen seinen Betrieb ein, funktioniert das Schloss nicht mehr und muss komplett ausgetauscht werden.

Genau hier setzt das Forschungsprojekt „Chainlock“ an. Das Ergebnis ist ein kompakter Schließzylinder, der in jedes herkömmliche Türschloss-Gehäuse passt und sich in wenigen Minuten einbauen lässt, ganz ohne Elektriker oder Bohrlöcher. Statt eines Schlüssels genügt ein handelsübliches Smartphone. Die Zugangsberechtigung wird dabei über die sogenannte



Blockchain gespeichert und geprüft. Eine Technologie, die ähnlich wie bei Bitcoin Daten ohne zentrale Stelle fälschungssicher und dezentral speichert.

Das Projekt ist Teil der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida, einer gemeinsamen Initiative der Stadt, Hochschule und Volksbank Mittweida. Gefördert wird das Bündnis vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Rahmen des Programms „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“. Ziel ist es, Mittweida als Vorreiter für praktische Blockchain-Anwen-

dungen in Deutschland zu etablieren.

Michael Ascheron  
MWE GmbH

## Die Stadt Mittweida im Monat Mai/Juni

### Museum „Alte Pfarrhäuser“

#### Rennfahrer der Auto-Union aus Mittweida

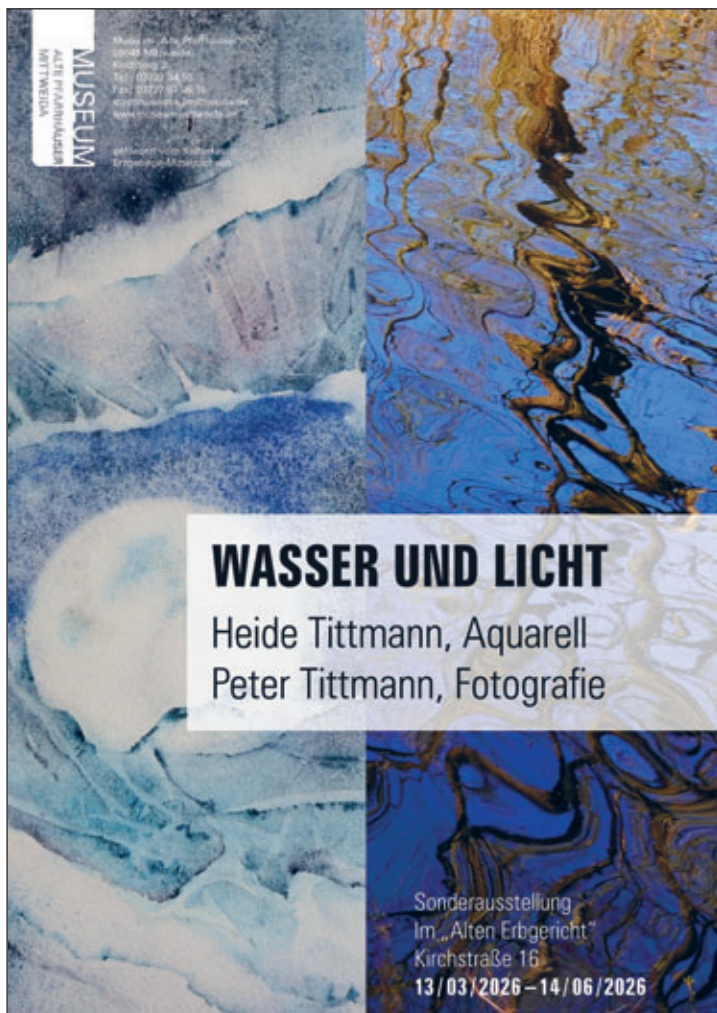
Wussten Sie, dass ein Mann aus Mittweida in den 1930er Jahren in einem der erfolgreichsten Motorsportteams der Welt fuhr? Rudolf Hasse war ein begabter Rennfahrer, der als Nachwuchsfahrer der legendären Auto-Union internationale Erfolge feierte. Gemeinsam mit Ikonen wie Hans Stuck, H.P. Müller, Tazio Nuvolari und Bernd Rosemeyer prägte er die Motorsportgeschichte.

Rudolf Hasse wurde am 30. Mai 1906 in Mittweida, Markt 11 geboren. Er ging in Mittweida zur Schule und studierte am Technikum. Seine Eltern hatten sich von einem Nähmaschinen- und Fahrradhandel zu einem Handel mit Motorrädern und Autos entwickelt. Somit konnte er frühzeitig diese neuen Entwicklungen nutzen und erzielte Erfolge im Motorsport.

Über diese außergewöhnliche Zeit des Motorsportes der 30er Jahre, die mit dem Beginn des 2. Weltkriegs abrupt endete, über die Rennerfolge, die herausragende Technik, die auch durch den in Mittweida ausgebildeten August Horch revolutionär war, bereite ich meinen nächsten öffentlichen Vortrag vor.

Falls Sie alte Fotos oder Dokumente aus dieser Zeit haben, die diese Geschichte bereichern könnten, melden Sie sich bitte im Museum „Alte Pfarrhäuser“ in Mittweida. Ihre Unterstützung hilft dabei, ein wichtiges Kapitel unserer regionalen und nationalen Geschichte lebendig zu halten.

Patricia Otto, Museum „Alte Pfarrhäuser“



### Erneuerung Herderstraße in Mittweida

Voraussichtlich Ende Mai 2026 beginnen die Bauarbeiten zur Instandsetzung der Herderstraße in Mittweida zwischen der Kreuzung Am Sportplatz und dem Bahnhofsvorplatz. Vorgesehen ist ein grundhafter Ausbau der gesamten Straße. Im Zuge der Straßenbaumaßnahme werden auch die Abwasserleitungen sowie die Gasleitung erneuert. Weiterhin erfolgt die Mitverlegung des Breitbandkabels sowie weiterer Medienträger. Die Ausführung wurde in zwei Bauabschnitten geplant, beginnend mit dem 1. Bauabschnitt von der Kreuzung "Am Sportplatz", ca. 150 m bis in etwa Beginn des rückwärtigen Badgeländes. Dieser Bauabschnitt soll planmäßig noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Die Bauleistungen haben ein geschätztes Auftragsvolumen von rund 733.000,- EUR und sollen anteilig über das Infrastrukturvermögen des Bundes refinanziert werden. Die gesamte Maßnahme soll voraussichtlich im Oktober 2027 abgeschlossen werden.

Während der Baumaßnahme kommt es zu Verkehrssperren bzw. -einschränkungen. Eine Umleitung für den Fahrzeugverkehr wird es nicht geben. Im Zeitraum der Vollsperrung sind alle im Baubereich liegenden Grundstücke nur fußläufig erreichbar. Parken Sie bitte Ihre Fahrzeuge während der Vollsperrung außerhalb der Baustelle im Umfeld der Baumaßnahme.

Die Stadtverwaltung Mittweida bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die Beeinträchtigungen.

Danilo Engert, Stadtverwaltung

### Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung „Industriegeschichte der Region“ am 28. Mai 2026 von 14.30 bis 16.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen

Das Projekt „Industriegeschichte der Region“ wurde 1995 von der Bildungsakademie Mittweida e.V. ins Leben gerufen. Im Projekt wurde die Geschichte der regionalen Industriebetriebe von ihren Anfängen bis zur Gegenwart aufgearbeitet. Ein Teil der Wanderausstellung wird nun erneut in Form von Bildern und Kurztexten präsentiert. Der Bahnhof Mittweida ist dafür ein mehr als geeigneter Ort, um wieder einmal auf die wertvolle Geschichte der Industrie - die unsere Region bis heute prägt - aufmerksam zu machen.

Zur Eröffnung wird Dipl.-Hist. Heiko Weber in das Thema einführen und für Fragen rund um die Industriegeschichte zur Verfügung stehen. Nach der Eröffnung ist die Ausstellung in den kommenden Monaten zu den Öffnungszeiten des Cafés frei zugänglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frederike Bremer, MWE GmbH



### Einsatztermine des Freizeit Franz 2026

Der Freizeit Franz macht Halt an folgenden Stellen:

3. Juni 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr

Rittergut Zschöppichen

## Bibliothek

## JERUSALEM BERLIN – Buchvorstellung und Gespräch – Ein Abend mit Benjamin Reich



Buchcover des Bildbandes „Jerusalem Berlin“

Der in Berlin lebende Fotokünstler und Kurator Benjamin Reich zählt sich zur „Dritten Generation“ - Enkel und Urenkel meist deutscher Juden, die von deutschen Faschisten in den Konzentrationslagern ermordet oder ins Exil gezwungen wurden.

Reich wuchs vorrangig in Jerusalem auf und entstammt – sein Vater ist Rabbiner – einer ultra-orthodoxen Familie. Der bekennend schwule Künstler studierte 1992/93 an der Musrara School of Photography in Jerusalem und ab 1998 an der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts in Paris. Nach weiteren Studien in Israel lebt und arbeitet er seit 2009 in Berlin.

Seine fotografische Arbeit beschäftigt sich mit den komplexen Schnittpunkten zwischen jüdischer Identität, Sexualität und Zugehörigkeit in Berlin. Benjamin Reich ist in Mittweida kein

Unbekannter: Die Kunstgalerie „Altes Erbgericht“ der Stadt Mittweida widmete ihm im Jahr 2022 eine Soloausstellung, 2025 war er u.a. auch als Kurator an dem „Mittweida Sukkot“, einem Programm der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, beteiligt. Im Jahr 2026 erschien im Berliner Secession Verlag das Buch „Benjamin Reich: BERLIN JERUSALEM“, für das der Schriftsteller Simon Strauss und der in Chemnitz lebende Purple Path-Kurator Alexander Ochs Texte beitrugen.

Der Abend ist einem Gespräch zwischen dem Künstler und Alexander Ochs zum genannten Buch und Reichs Arbeit gewidmet. In Projektionen werden zahlreiche Arbeiten Reichs gezeigt und das Buch JERUSALEM BERLIN vorgestellt.

Das vom Künstler signierte Buch kann vor Ort erworben werden.

**Mittwoch, der 20. Mai 2026 | 18.30 Uhr**  
**Lesesaal der Stadtbibliothek Mittweida**  
**Technikumplatz 1A | 09648 Mittweida**  
**Eintritt ist frei**

*Eine Veranstaltung der Stadt Mittweida in Kooperation mit dem Friends of the Purple Path e.V. und freundlicher Unterstützung des Secession Verlags Berlin.*

## Bestsellerautor Mario D. Richardt liest am 7. Juni 2026, 17.00 Uhr in der Stadtbibliothek Mittweida aus „Mach dich schlank“

Erleben Sie SPIEGEL-Bestseller-Autor und TV-Moderator Mario D. Richardt hautnah: humorvoll, ehrlich und voller spannender Aha-Momente. In einem unterhaltsamen und verständlichen Wissensabend spricht Richardt über gesunde Ernährung, Stoffwechsel und die Frage, warum Übergewicht oft nur ein Symptom ist. Dabei erzählt er von seiner eigenen, spannenden Geschichte und setzt auf Aufklärung, Alltagstauglichkeit und Humor. Die Lesung verbindet persönliche Einblicke mit fundiertem Gesundheitswissen und lädt zum Mitdenken und Nachfragen ein.



Mario D. Richardt,  
Foto: Samantha Fay Quadrat

### Kurzvita Mario D. Richardt:

Mario D. Richardt, 1976 in Berlin-Prenzlauer Berg geboren und seit 1997 in Sachsen zu Hause, begann seine Fernsehkarriere bereits als Zehnjähriger als Kinderdarsteller für das Fernsehen und auf der Theaterbühne. Mit 24 Jahren gewann er für die Comedyshow »Pommes mit Mario« den Sächsischen Fernsehpreis, mit 25 wurde er Redaktionsleiter des Regionalsenders Oberlausitz TV. Seit 2001 ist er das Gesicht des beliebten MDR-Kultformates »Mach dich ran«. Er präsentierte bisher über 1.500 TV-Sendungen. Seit 2021 arbeitet Mario D. Richardt auch als Podcaster und Podcast-Produzent mit Spezialisierung auf Gesundheitsthemen. Für seinen Podcast »kernig & gesund« wurde er 2022 mit dem DGA-Journalistenpreis in der Kategorie »TV & Hörfunk« ausgezeichnet. »Mach dich schlank« ist bereits sein viertes Buch. Es erreichte bereits drei Wochen nach Erscheinen (12/2025) den SPIEGEL-Bestseller-Status.

Karten zum Preis von 10 Euro sind in der Bibliothek erhältlich

Katrin Knobloch  
Stadtbibliothek

## Klinikum Mittweida

### Die Geburtshilfe im Klinikum Mittweida stellt sich vor: Tag der offenen Kreißsaaltür am Samstag, 30. Mai 2026

Die Geburt eines Kindes ist ein ganz besonderes Erlebnis, und die Wahl der richtigen Geburtsklinik ist dabei von großer Bedeutung. Um werdenden Eltern, ihren Familien und Interessierten die Möglichkeit zu geben, die Mittweidaer Geburtshilfe kennenzulernen, lädt das Klinikum Mittweida am Samstag, dem 30. Mai 2026, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr herzlich zum Tag der offenen Kreißsaaltür ein.

An diesem besonderen Tag können werdende Eltern den modern ausgestatteten Geburtsaal, die Entbindungs- und Kinderstation besichtigen und wertvolle Informationen über Möglichkeiten der Geburt und das Wochenbett erhalten. Das Team der Geburtshilfe steht für Beratungen und Informationen rund um das Thema Geburt sowie Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Babypflege und Stillen zur Verfügung. Außerdem haben Schwangere die Möglichkeit eines professionellen Babybauch-Fotoshootings.

Zu Behördengängen und frühen Hilfen informieren der Familientreff, das Standesamt und die Familienlotsin.

Bei den beiden informativen Vorträgen stehen die Themen „Schmerzlinderung während der Geburt“ und die „Kinderärztliche Neugeborenenversorgung“ im Fokus. Für Geschwisterkinder bietet die Kinderklinik neben einer Bastecke auch eine Teddyambulanz an, in der die kleinen Besucher ihre Kuschtierchen und Puppen ärztlich versorgen lassen können.

Das Klinikum Mittweida bietet eine familienorientierte Geburtshilfe und Kinderklinik mit Perinatalem Schwerpunkt (Level III) unter einem Dach – gebündelte Kompetenz und Sicherheit, auf die viele werdende Eltern großen Wert legen.

#### Die Veranstaltungsdaten in Kürze:

**Titel:** Tag der offenen Kreißsaaltür  
**Datum:** Sa., 30. Mai 2026, 10.00 bis 15.00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Klinikum Mittweida  
Hainichener Straße 4-6, 09648 Mittweida

#### Programm:

- Besichtigung der Geburtsräume, Entbindungsstation sowie Kinderstation
- Infos zu Möglichkeiten der Geburt

- Kostenfreies Fotoshooting für Schwangere durch BabySmile-Fotografie
- Infos zur Frühchenversorgung ab der 32. SSW
- Infos & Beratung zu Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Schmerzlinderung, Kinesiotaping, Wickeln, Babypflege u.v.m.
- Stillberatung auf der Entbindungsstation
- Informationen zu Kursangeboten des Klinikums
- Informationen zu weiteren Familienbildungsangeboten
- Beratung zu Behördengängen und Frühen Hilfen durch Familienlotsin, Familientreff, Schwangerenberatungsstelle und Standesamt
- Teddyambulanz auf der Kinderstation
- Bastecke für Geschwisterkinder

#### Vorträge: Beginn 10.30 Uhr

- „Möglichkeiten der Schmerzlinderung während der Geburt“ (Referentin: Agnes Zirkel, Leitende Oberärztin Geburtshilfe)
- „Kinderärztliche Neugeborenenversorgung“ (Referent: Dr. med. Norman Händel, Chefarzt Kinderklinik)



Das Team der Geburtshilfe im Klinikum Mittweida freut sich am 30. Mai auf seine Gäste (Foto: SarahsFotostube)

### Vortrag „Die Geschichte der Schützenhäuser“ des Heimat- und Geschichtsvereins Mittweida



Der Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V. lädt am **Freitag, dem 29. Mai 2026** in das „Alte Schützenhaus Mittweida“ zu einem Vortrag über die Geschichte der Mittweidaer Schützenhäuser ein. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des „kleinen Schützenhauses“ im letzten Jahr, befasste sich Vereinsmitglied Marcus Biebl mit der Entwicklung der Schützenhäuser vom Mittelalter bis in die heutige Zeit. Für viele Geschichtsinteressierte wird dieser reich bebilderte Vortrag interessante Erkenntnisse bieten.

Die Betreiber des „Alten Schützenhaus Mittweida“ werden vor dem Vortrag kühle Getränke und kleine warme Snacks anbieten. Alle geschichtsinteressierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. **Einlass ist 18.00 Uhr**, Beginn des Vortrags ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Nach dem Vortrag wird es die Möglichkeit geben, das Buch „Mittweida's Historische Kneipen“ zu erwerben.

Marcus Biebl, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

#### Anzeige(n)

### Wir brauchen Sie

#### ■ als Offsetdrucker (m/w/d) im Zwei-Schichtbetrieb

Sie bedienen sicher A2-Maschinen vom Typ Ryobi. Termintreue und Qualitätsarbeit sind Ihnen nicht fremd. Sie bedienen auch Stapelschneider und vertretungsweise Maschinen der Weiterverarbeitung zur Fertigung unserer Zeitungen.

#### ■ als Produktionshelfer (m/w/d) im Zwei-Schichtbetrieb

Sie mögen es, im Team zu arbeiten? Sie haben geschickte Hände und Maschinenverständnis? Sie sind lernbereit und haben Spaß an der Arbeit? Sie sind in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis? Sie sind zuverlässig, pünktlich und können auch stressige Situationen gut meistern? Dann bewerben Sie sich um einen Arbeitsplatz für unsere Druckerei als Produktionshelfer.

#### Wir bieten:

- Arbeitszeit 37,5 h/Woche
- keine Wochenendarbeit
- überdurchschnittliche, leistungsgerechte Entlohnung
- kostenlose Getränke (Wasser, Kaffee, ...)

#### Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau  
Ursula Riedel: u.riedel@riedel-verlag.de  
oder rufen Sie an unter Telefon: 037208 876102

## Die Stadt Mittweida im Monat Mai/Juni

### Hochschule Mittweida

#### ZwischenWelten: Öffentliche Reihe „Dialog Kontrovers 2026“ endet mit zwei Veranstaltungen im Juni

Wie verändert sich unser Leben, wenn analoge und digitale Welten zunehmend miteinander verschmelzen? Mit der Veranstaltungsreihe „Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten“ lädt die Hochschule Mittweida alle Interessierten ein, diese Entwicklungen gemeinsam zu diskutieren.

Zum Abschluss der Reihe stehen im Juni zwei zukunftsweisende Themen im Fokus: Am 2. Juni widmet sich die Veranstaltung „Das ewige (hybride) Leben“ der Frage nach Unsterblichkeit im Spannungsfeld von Technologie, Religion und Gesellschaft. Die Idee, menschliche Grenzen zu überwinden, reicht von antiken Mythen bis zu modernen Visionen aus dem Silicon Valley. Unter anderem mit der

Mittweidaer Studierendenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki auf dem Podium fragt der Dialog Kontrovers, ob ein deutlich verlängertes Leben realistisch ist – und welche ethischen und gesellschaftlichen Konsequenzen sich daraus ergeben.

Am 9. Juni folgt die siebte und letzte Veranstaltung unter dem Titel „Kreativ und intelligent, oder nur gut trainiert? Generative KI im Fokus“. Im Mittel-



Dialog Kontrovers: Foto: Helmut Hammer/Hochschule Mittweida

punkt steht der Einfluss generativer Künstlicher Intelligenz auf kreative Prozesse. Wenn Maschinen eigenständig Texte, Bilder und Musik erzeugen, stellt sich die Frage, wie Kreativität heute definiert wird und welche Rolle menschliche Urhebererschaft künftig spielt. Die Vortragsprache am 9. Juni ist Englisch, ergänzt durch KI-generierte deutsche Live-Untertitel.

Alle Veranstaltungen finden jeweils von 17.30 bis etwa 19.00 Uhr im Studio B auf dem Campus der Hochschule Mittweida statt. Der Zugang erfolgt über die Leisniger Straße oder die Straße „Am Schwanenteich“. Aufgrund von Bauarbeiten ist der barrierefreie Zugang derzeit nur über die Leisniger Straße 7 (Direktorenvil-

la) möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und das vollständige Programm sind unter [dialog-kontrovers.hs-mittweida.de](http://dialog-kontrovers.hs-mittweida.de) abrufbar oder scannen Sie den QR-Code.



Helmut Hammer, Hochschule Mittweida

#### Sprachencafé der Hochschule Mittweida: Sprachen üben, Menschen kennenlernen

Am Dienstag, dem 19. Mai 2026, lädt das Sprachencafé der Hochschule Mittweida wieder ab 18 Uhr zum entspannten Sprach austausch ein. Alle Interessierten aus Mittweida und Umgebung sind willkommen.

Die Idee ist einfach und genial: In lockerer Atmosphäre Kontakte knüpfen, Vokabeln festigen und interkulturelle Gespräche führen – für Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie für Fortgeschrittene. Die Veranstaltung dauert bis ca. 20 Uhr und findet im MITTmachTreff (Rochlitzer Straße 44, Mittweida) statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum Vortag unter [www.institute.hs-mittweida.de/webs/ikks/sprachenzentrum/sprachencafe/](http://www.institute.hs-mittweida.de/webs/ikks/sprachenzentrum/sprachencafe/)



#### Hängebrückenfest in Kockisch – 13. und 14. Juni 2026

Der Förderverein der FFW Ringethal/Falkenhain/Kockisch e. V. und die Stadtverwaltung Mittweida laden alle Interessierten recht herzlich zum diesjährigen Hängebrückenfest ein.

Es erwartet Sie folgendes Programm:

##### Samstag, 13. Juni

15.00 Uhr Eröffnung mit Kaffee und Kuchen  
15.30 Uhr Roland Kaiser Double  
Kriebethaler Tanzsportverein e.V.  
17.00 Uhr Nagelwettbewerb  
20.00 Uhr Auftritt des RCV  
22.00 Uhr Lagerfeuer  
Musik und Tanz mit Onkel R.

##### Sonntag, 14. Juni

ab 9.00 Uhr Fröhschoppen  
9.30 Uhr Feuerwehrwettkampf um den Hängebrückenpokal  
12.30 Uhr Siegerehrung mit fröhlichem Ausklang  
Für gute Unterhaltung sorgt Onkel R.

##### An beiden Tagen

Spaß für die Kinder mit der Hüpfburg  
Ruderboot fahren auf der Zschopau  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Die Stadt Mittweida im Monat Mai/Juni

### Handballer feiern Jubiläumsturnier

Vom 29. bis 31. Mai 2026 findet das 40. Internationale Handballturnier der Stadt Mittweida statt. Dazu empfängt die Abteilung Handball des TSV Fortschritt Mittweida 1949 e. V. wieder zahlreiche Männer- und Frauenmannschaften im Talgut Lauenhain, u. a. unsere langjährigen Gäste aus der Partnerstadt Ceska Lipa. Alle Teilnehmer und Zuschauer erwartet ein großes Rahmenprogramm zu dem die Handballer recht herzlich einladen.



Los geht's bereits am Freitag, wo sich die Mannschaften beim "Autoziehen", zur Verfügung gestellt vom Autohaus Sittner Mittweida, einen Torvorteil für

das erste Turnierspiel erkämpfen können. Ab 20 Uhr gibt es zudem Live Musik von MAJA & Band auf dem Campingplatz.

Am Samstag um 9.45 Uhr wird das Turnier durch den Oberbürgermeister feierlich eröffnet, bevor im Anschluss in mehreren Staffeln um den Turniersieg gekämpft wird. Um die Spielfelder herum können sich die Zuschauer im Fußball-Dart messen oder ihre Reaktion an der T-Wall erproben. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Auch in diesem Jahr findet eine Tombola für den Verein Lukas Stern e. V. statt. Dieser Verein erfüllt schwer kranken Menschen sowie Menschen mit Handicap ihren Herzenswunsch. In diesem Jahr konnten die Organisatoren besonders viele Sponsoren aus der Region gewinnen, die tolle Sachpreise zur Verfügung gestellt haben. Für das leibliche Wohl hält der Verein das gesamte Wochenende ein reichhaltiges Getränke- und Speisenangebot bereit. Zum Abschluss beginnt ab 21 Uhr die Disco mit DJ Hurricane in der Zschopautalhalle. Als Highlight erwartet die Gäste zum Jubiläum eine Lasershow.

Der Sonntag steht dann ganz im Fokus der Platzierungsspiele. Läuft alles planmäßig, werden ab 14 Uhr die Finals, beginnend mit den Frauen, ausgetragen und die sportlichen Sieger ermittelt.

Neben dem Turnierjubiläum stellt die 50-jährige Freundschaft zu unseren Sportfreunden aus Ceska Lipa ein weiteres Jubiläum dar. Als Zeichen unserer Gastfreundschaft werden wir unsere Gäste diesmal mit dem Boot in Kriebstein empfangen. Weiterhin steht noch eine Stadtrundfahrt im historischen Bus, verbunden mit dem Besuch einiger Mittweidaer Sehenswürdigkeiten, auf dem Programm.

*TSV Fortschritt Mittweida, Abteilung Handball*



### Ausstellung „Soziale Innovationen in Sachsen“ kommt nach Mittweida SINN-Plakate erstmals zum Kiez- und Kulturfest am 6. Juni 2026

Beim diesjährigen Kiez- und Kulturfest am 6. Juni in Mittweida wird eine besondere Wanderausstellung vorgestellt. Sie rückt soziale Innovationen aus Sachsen in den Mittelpunkt und macht deutlich, wie vielfältig und engagiert Menschen im ganzen Freistaat an Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen arbeiten. 20 Plakate zeigen engagierte Projekte zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, darunter Ehrenamt, Bürgerenergie, Cybermobbing, Einsamkeit im Alter und generationenübergreifendes Wohnen. WirMachenEnergie eG, die Bürgerenergiegenossenschaft für Mittelsachsen, ist Teil der Ausstellung. Die Mitglieder ermutigen immer wieder, die Energiewende in Mittelsachsen aktiv und gemeinschaftlich zu gestalten. Bürgerenergie ermöglicht allen Menschen die Beteiligung an Erneuerbarer Energie und fördert so das Gemeinwohl.

Die Ausstellung ist bis Ende Juni in den Fenstern leerstehender Häuser auf der Rochlitzer Straße in Mittweida zu sehen. Sie zeigt: nicht nur im technischen, sondern auch im sozialen Bereich gibt es Innovationen. Zusammen-

gestellt wurde die Ausstellung von SINN, die als Zukunftsplattform für soziale Innovationen in Sachsen seit 2023 soziale Akteurinnen und Akteure mit innovativen Ideen unterstützt. Christoph Hahn vom SINN-Team erläutert: „In Sachsen gehen viele Menschen gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an und schaffen mit neuen Ideen konkrete Verbesserungen – von der digitalen Patientenschule für Menschen mit Krebs, über die Energiegenossenschaft, die Energiewende in Bürgerhand bringt, bis zur Techniksprechstunde, die Seniorinnen und Senioren befähigt Handys und Computer sicher zu nutzen. Wir wollen diese Projekte in den öffentlichen Raum bringen, wo sich Menschen begegnen und ins Gespräch kommen.“

Weitere Infos über Bürgerenergie: [www.wme-eg.de](http://www.wme-eg.de)

*Kerstin Rudolph  
WirMachenEnergie eG*

### Yoga trifft Klavier – bei der Volkshochschule Mittweida

Was passiert, wenn Yoga auf improvisierte Klänge am Klavier trifft? Die Volkshochschule Mittweida lädt am 29. Mai, 17.15 Uhr, zu einem ganz besonderen Workshop ein: Philipp Zenker, stellvertretender Leiter der Musikschule Mittelsachsen und erfahrener Pianist, wird die Yogaeinheit live am Flügel begleiten.

„Es ist spannend, Bewegungen und Atemübungen direkt musikalisch zu untermalen“, sagt Zenker, der bereits als Barpianist und auf Kreuzfahrtschiffen aufgetreten ist. Gemeinsam mit Yogalehrerin Carolin Spitzar entsteht so ein Kurs, der Meditation, Atemübungen und Dehnungen mit improvisierter Live-Musik verbindet.

Der Workshop richtet sich an alle – von Yoga-Neulingen bis zu erfahrenen Yogis. Die Übungen werden an das Können der Teilnehmer angepasst und die Kombination aus Bewegung und Musik sorgt für ein einmaliges Erlebnis.

#### Weitere Kurse und Veranstaltungen:

- 22. Mai, 17 Uhr: Entspannungsreise mit Klangschalen
  - 23. Mai, 10 Uhr: Singlewandern: Burg Rabenstein
  - 26. Mai, 16.45 Uhr: Technik verständlich erklärt: Digitale Fotos im Griff
  - 30. Mai, 9.30 Uhr: Workshop Emotionale Kompetenz: Gefühle im Griff
  - ab 5. Juni, 16.30 Uhr: Künstlerische Steinbearbeitung mit Rochlitzer Porphyrit (3 Termine)
  - 5. Juni, 17.30 Uhr: Vortrag: Umgang mit Scham und Schuld
  - 5. Juni, 17.30 Uhr: Kräuterführung
  - 5. Juni, 18.30 Uhr: Foto-Workshop: Kameraeinstellungen leicht gemacht
  - 8. Juni, 18 Uhr: Makramee
  - 12. Juni, 17 Uhr: Vortrag: Ärger und der gesunde Umgang damit
  - 13. Juni, 10 Uhr: Singlewandern: Bergbau im Schönborner Bogen
- Anmeldungen:** VHS Mittweida, Heinrich-Heine-Str. 39, Tel. 03727/2612, [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de)

## Die Stadt Mittweida im Monat Mai/Juni

### Veranstaltungstipps im



Anmeldungen erwünscht unter 03727/9799562

#### ■ Spinn- und Handarbeitstreff

jeden Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr  
Leitung: Claudia Matthes und Elke Winkler  
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro  
Anmeldung: im Müllerhof oder 0176/46505618

#### ■ Offener Nähreff

montags, 14-tägig, ungerade KW,  
18.00 bis 21.00 Uhr  
Leitung: Mandy Klare  
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro  
Anmeldung: 0151/70174875

#### ■ Handarbeitstreff

dienstags, 13.00 bis 15.00 Uhr  
Leitung: Frau Neugebauer  
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

#### ■ Klöppeln

dienstags, 14-tägig, ungerade KW,  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

#### ■ Singenachmittag

Mittwoch, 10. Juni 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr  
Leitung: Frau Weiske (Volkssolidarität)  
Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie im Müllerhof.

#### ■ Malkurs

jeden Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Reinhold Benske  
Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter, 2,00 Euro ohne Kursleiter

#### ■ Kalligrafie

donnerstags, 21. Mai, 4. Juni, 18. Juni, 25. Juni,  
18.00 bis 20.00 Uhr  
Leitung: Frank Niemann  
Teilnehmerbeitrag gesamter Kurs (10 Veranstaltungen): 50,00 Euro  
Anmeldung: im Müllerhof

#### ■ Hoftag „Tag der offenen Tür“

Samstag, den 30. Mai 2026 von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Es erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein/Trödelmarkt (Anmeldung bis 22. Mai 2026)/Tombola/Glücksrad/Hüpfburg für unsere Kleinsten/Kinderschminken/Kreativangebote/Vorstellung unserer Kurse und Angebote  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kuchen und Grilltem

#### ■ Konzert - Blues und leise Lieder mit Josa

Samstag, den 30. Mai 2026 um 19.30 Uhr  
Neben eigenen Stücken sind Liedern vom unvergessenen Gerhard Gundermann, der Renft Combo und deutsche Versionen von Klassikern im Programm. Lieder zum Mitsummen und Mitsingen, zum Zuhören und Nachdenken. Oft auch zum Schmunzeln. Also – einfach Josa!

Kartenvorverkauf 20,00 € auf Anfrage im Müllerhof

#### ■ Anmeldungen für die Sommerakademie vom 13.-16. Juli werden bereits angenommen

Künstlerische Steinbearbeitung/Wolle färben mit Pilzen, Aquarell/Kalligrafie/Spinnen/Objekte mit Schwemmhölzern und Steinen

#### ■ Neu!! Wuseltag, jeden Mittwoch von 9 bis 13 Uhr.

Ein Tag für unsere ehrenamtlich Tätigen und alle, die uns helfen wollen. Wir als soziokulturelles Zentrum sind auf die Hilfe von sozial engagierten Menschen angewiesen. Gemeinsam mit Euch wollen wir "quatschen, wuseln, Gutes tun - rund um den Müllerhof". Meldet Euch einfach bei uns, wir freuen uns auf Euch.

#### ■ Ausstellung im Stall: Thema: "Bhutan, im Land des Donnerdrachens"

Fotoausstellung von Peter Haider

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter [www.muellerhof-mittweida.de](http://www.muellerhof-mittweida.de).

## Aus der Geschichte Mittweidas

### Mittweida vor 300 Jahren: Unzucht, Mord, Todesurteil

Zur damaligen Zeit sah es in Mittweida trüb aus. Unter dem Geldverfall nach dem 7-jährigen Krieg litten das Handwerk und der Handel. Viele gerieten in Armut. Nahrungsnot führte zu Krankheiten. Jeder Ort musste seine eigenen Armen versorgen. Sie wohnten in Mittweida vor allem am Steinweg in der Freiburger Vorstadt. Es gab auch noch viele Brandstellen. 1730 besaß Mittweida 478 Häuser. Während es in Mittweida 1697 etwa 1600 Einwohner gab, stieg die Anzahl bis 1753 auf mehr als 2600. Der Chronist A.C. Kretzschmar, 1801 Pastor in Mittweida, berichtete in seinen „Nachrichten über die Stadt Mittweida“ 1839 von einem besonderen Ereignis aus dem Jahr 1725, also vor 300 Jahren.



Maria Susanna Flatterin, geb. 1702, Tochter eines Schuhmachers, erwartete anno 1724 ein Kind von einem verheirateten Leineweber. Sie geriet deswegen im November 1724 ins Gefängnis, wo sie im Januar 1725 einen unehelichen Sohn bekam.

Daraufhin fällt die Juristenfakultät in Leipzig im August 1725 das Urteil, sie solle mit Staupenschlägen des Landes verwiesen werden. Staupen, das bedeutete Prügelschläge auf den Rücken mit Reisigbesen. Eine andere Fakultät in Wittenberg milderte die Strafe und verschonte sie von den Schlägen. Und die Landesregierung wandelte Ende Dezember 1725 die Ausweisung um in eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten. Nachdem sie im Mai 1726 den „Urfehden-Eid“ ablegte, wurde sie entlassen. Ihr wurde erlaubt, bei ihrem alten Vater in der Stadt zu bleiben. 1727 kam es zu einem Vergleich mit dem Vater des Kindes wegen dessen Erziehung.

Doch am 10. April verließ sie den Vater und kam nicht zurück. Ihr Aufenthalt war unbekannt.

Im Oktober 1728 fand ein Mann bei Diethensdorf im Holzdickicht eine Leiche, die dort später beerdigt wurde. Dieser Vorfall wurde in Mittweida bekannt. Einige gingen zum Fundort, darunter auch der Vater der Flatterin. Er erkannte seine Tochter an einigen Gegenständen, darunter ihre Schuhe.

Bei der folgenden Untersuchung wurde festgestellt, dass ein Mord vorlag. Der Mittweidaer Rats- und Gerichtsdiener Hans Martin Winkler geriet in Verdacht, der Mörder zu sein. Er hatte in der Osterwoche 1727 die Flucht ergriffen. Ein Kuhhirt aus Altmittweida hatte ihn zusammen mit einer Frau gesehen, ebenso wie ein Knecht. Sie seien zum Diethensdorfer Holz gegangen. In Absprache mit dem Justizamt in Wechselburg erließ der Rat in Mittweida Steckbriefe. So konnte Winkler im Dezember 1728 gefunden und in Haft gebracht werden. Unter Bewachung kam er nach Mittweida.

Beim Verhör gestand er, sich im Gefängnis mit der Flatterin vor ihrer Entlassung mehrmals eingelassen zu haben. Im Februar 1727 habe sie ihm gesagt, schwanger zu sein. Beide wollten die Abtreibung bei einem Arzt in Köthensdorf und gingen dorthin. Auf diesem Weg tötete Winkler die Frau mit Messerstichen und warf das Messer in einen Teich bei Claußnitz. Der Schöppenstuhl in Leipzig erließ gegen Winkler im Januar 1729 das Urteil. Die Leiche der Flatterin wurde ausgegraben und besichtigt. Es gab Vernehmungen. Winkler wurde zum Tode verurteilt nachdem er vor dem peinlichen Halsgericht gestanden hatte.



Am 8. März 1729 früh 9.00 Uhr erklang das Rathausglöckchen am Markt und das Urteil wurde vorgelesen. Dazu saßen die Vertreter der Stadtgerichte vor dem Rathaus an einem Tisch. Der „arme Sünder“ wurde von einem Geistlichen begleitet. Danach wurde Winkler zum Galgenberg geführt und nach einem dreimal wiederholten Umhergang im Kreise vom Scharfrichter mit dem Rade vom Leben zum Tode gebracht. Das heißt, er wurde in ein Rad geflochten, rund um die Speichen, eine brutale und schmerzhaftes Todesart.

Damals wurden Todesstrafen auch mit dem Schwert, am Galgen oder durch Ertränken vollzogen.

Auf dem Galgenberg lag die Richtstätte nebst dem Galgen. Zwei Bilder zeigen den Galgenberg (links an der Leisniger Straße) 1853 und 1892.



Ein Kupferstich (Kopie) zeigt die Stadt Mittweida von Süden aus gegen Mittag im Jahr 1778.

Die geschilderten „Verfehlungen“ gibt es heute, 300 Jahre später, auch noch, wobei sich die Strafen jedoch etwas geändert haben.

Die „Schöppen“ (Schöffen) waren schon immer bedeutsam. Vor 300 Jahren,

anno 1725, gab es in Mittweida auch noch „Viertelsmeister“. Sie wurden so genannt, weil es vier waren. Die Stadt war in vier Viertel oder Bezirke eingeteilt. Diese vier



Männer hatten „der Bürger Notdurft“ in allen vorfallenden Angelegenheiten zu beobachten. Zumeist verrichteten sie dieses Amt nur wenige Jahre. Es hieß, dass ein solcher Viertelsmeister nicht alles leisten könne, was von der Bürgerschaft verlangt und erwartet wurde. Daher wollten viele dieses Amt gar nicht annehmen oder lange verwalten. Besonders aktiv wurden sie in Zeiten der Pest, von Bränden und des Krieges, in denen es besonders viele Beschwerden und Verdrießlichkeiten gab. Die beiden Viertelsmeister anno 1725 waren ein Sattler und ein Posamentierer. Unter den Mittweidaer Gerichtsschöppen waren damals Seiler, Weißgerber, Weber, Leinwandhändler und 1724 ein Tuchscherer, der zuvor Viertelsmeister war. Anscheinend hat man vor 300 Jahren auch schon Probleme bei der Gewinnung von Bürgern und Bürgerinnen für ehrenamtliche Mitarbeit gehabt.

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangabe:

Stadtchronik von M. Adolph Christian Kretzschmar aus dem Jahr 1839;

Stadtchronik von C. A. Funk und A. Sauer von 1898 (auch Bilder 1 bis 3), Stadtarchiv;

Bild 4: Sammlung Siegfried Störzel

## Kirchliche Nachrichten

### Wort des Monats

Auch wenn man (wie ich) keine Ahnung von der Seefahrt hat, ist die Funktion eines Ankers einleuchtend. Er sorgt dafür, dass ein Schiff nicht unkontrolliert umhergetrieben wird, wenn es gerade nicht in Fahrt ist. Selbst in einem Sturm hält der Anker das Schiff stabil – was für eine geniale Erfindung, die sich über Jahrtausende kaum verändert hat! Vom kleinen Fischerboot bis zum riesigen Kreuzer ist das Prinzip dasselbe, auch wenn bei einem Flugzeugträger der Anker stolze 30 Tonnen wiegt. Der Anker ist so auch zu einem Symbol für Halt und Stabilität geworden.

Auch die Bibel verwendet dieses eindrucksvolle Bild, z.B. in Hebräer 6,19: Die Hoffnung haben wir als einen sichern und festen Anker unserer Seele.

Es gibt so viel, was unser Inneres aus der Ruhe bringen kann: angefangen bei den aktuellen Nachrichten, die Sorge um die eigene Gesundheit oder finanzielle Engpässe bis zu der Sorge: was passiert mit mir, wenn ich einmal sterbe? Wo werde ich dann sein?

Der oben genannte Bibelvers gibt dem „Anker für die Seele“ einen Namen – die Hoffnung. Es ist keine vage Hoffnung nach dem Motto: ‚hoffentlich wird es irgendwann wieder besser‘. Es ist vielmehr eine feste Zuversicht darauf, dass Gott seine Zusagen erfüllen wird und dass Jesus Christus dafür der Schlüssel ist. Jeder von uns hat die Wahl: wir können unser Leben selbst bestimmen – das klingt auf den ersten Blick attraktiv, aber es bietet keine Antwort auf die wirklich wichtigen Fragen: Wo komme ich her? Wofür lebe ich? Wo gehe ich hin? Oder wir können das Angebot unseres Schöpfers, der uns über alles liebt, annehmen und Jesus als Chef über unser Leben akzeptieren. Dann haben wir einen festen Anker in allen Stürmen dieser Welt. Einen, der uns führt in schwierigen Entscheidungen, einen der uns tröstet im Leid, einen der uns eine Perspektive bietet über den Tod hinaus.

Rainer Bauer  
Gemeindeführer der Landeskirchlichen Gemeinschaft Mittweida

### Pfingstmontag: Kirchenfest auf der Seebühne



Am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, laden die Kirchgemeinden der Region zu einem Fest an die Talsperre Kriebstein ein. Die Veranstaltung steht unter dem Thema "eintauchen & Wellen schlagen". Ab 11 Uhr wird ein Gottesdienst mit Superintendent Dr. Sven Petry aus Leisnig auf der Seebühne gefeiert. Verschiedene Chöre und Posunenchoräle der Region gestalten die Musik

unter der Leitung der beiden Kantoren Michael Fromm aus Hartha und Markus Häntzschel aus Döbeln. Parallel gibt es ein Kinderprogramm im Fährhafen, eine Jugendband spielt auf der kleinen Bühne. Für Groß und Klein sind verschiedene Mitmach-Stationen geplant: Hüpfburg, Kinderschminken, Kreativ-Angebote, Zirkusmaterialien und Geschicklichkeitsspiele zum Ausprobieren. Ein besonderer Programmpunkt startet um 14 Uhr: Bei einer Akrobatik-Show zeigen Kinder und Jugendliche von den Sportakrobaten Döbeln sowie von den Tanzperlen Waldheim ihr Können und vollbringen mit ihren Körpern faszinierende Bewegungen. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter sind an diesem Tag engagiert – ob bei der Musik, bei den Mitmach-Angeboten oder bei der Technik im Hintergrund. Vor 14 Jahren am Pfingstmontag hatte es schon einmal einen solchen regionalen Kirchentag an der Talsperre gegeben.

Kerstin Rudolph

**DIE NACHT DER OFFENEN KIRCHEN**  
Mittweida  
Samstag, 30. Mai 2026

Programme und Informationen zu den Gemeinden auf [www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)  
Ein Projekt der christlichen Kirchen in Mittweida

**Römisch-katholische Kirche**  
18.00 Uhr  
Grillgut und Klanggut

**Evangelisch-lutherische Stadtkirche**  
19.00 Uhr  
Entdeckungen in Turm und Kirchenschiff

**Adventgemeinde**  
20.00 Uhr  
Kleines Kirchenkonzert

**Evangelische Freikirche**  
21.00 Uhr  
Künstliche Intelligenz – Fortschritt, Macht, Verantwortung  
22.00 Uhr  
musikalischer Nachklang

**Friedhofscafé**  
auf dem Neuen Friedhof in Mittweida  
an den Samstagen 18. April, 9. Mai,  
20. Juni und 22. August 2026  
10.00-12.00 Uhr (bei trockenem Wetter)

[www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)  
Ein Angebot der christlichen Kirchen in Mittweida

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580

Mail: [kg.mittweida@evlks.de](mailto:kg.mittweida@evlks.de) | [www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de](http://www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de)

#### 17. Mai 2026 – Exaudi

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

#### 23. Mai 2026 – Pfingstsonntag

17.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Pfingstvesper mit Orgel und Flöten

#### 24. Mai 2026 – Pfingstsonntag

09.00 Uhr Altmittweida – Kirche Festgottesdienst

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Festgottesdienst mit Abendmahl

#### 25. Mai 2026 – Pfingstmontag

11.00 Uhr bis Regionaler Gottesdienst an der Talsperre Kriebstein –

15.00 Uhr „Kirche am Wasser“

#### 31. Mai 2026 – Trinitatis

10.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

#### 7. Juni 2026 – 1. S.n.Trinitatis

10.30 Uhr Altmittweida – Kirche Gottesdienst mit Abendmahl

#### 14. Juni 2026 – 2. S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Altmittweida – Kirche Gottesdienst

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

#### 21. Juni 2026 – 3. S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst mit Kirchenkaffee

10.30 Uhr Altmittweida – Kirche Taufgottesdienst

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter [www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender](http://www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender)



### Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216

Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 24. Mai 8.30 Uhr Heilige Messe

Pfingstsonntag

Montag, 25. Mai 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
Talsperre Kriebstein im Rahmen  
des Pfingstfestes „KIRCHE AM  
WASSER“

Sonntag, 31. Mai 10.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 4. Juni 9.00 Uhr Heilige Messe

Fronleichnam

Sonntag, 7. Juni 10.30 Uhr pfarreiweite Heilige Messe mit  
Fronleichnam-Prozession  
in Wechselburg

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

#### ■ Weitere Informationen im Internet unter:

[www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida](http://www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida)

[www.pfarrei-edithstein.de/Limbach](http://www.pfarrei-edithstein.de/Limbach) | [www.bistum-dresden-meissen.de](http://www.bistum-dresden-meissen.de)

### Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701

[info@lutherhaus.org](mailto:info@lutherhaus.org) | [www.lutherhaus.org](http://www.lutherhaus.org) | [youtube.de/@lkgmittweida](https://www.youtube.de/@lkgmittweida).

sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

### Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)

Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder

0176/34427273 | [www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/](http://www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/)

[evangelische-studierenden-gemeinde-esg](mailto:evangelische-studierenden-gemeinde-esg)

[nina-maria.mixtacki@evlks.de](mailto:nina-maria.mixtacki@evlks.de)

### Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | [info@freikirche.mw](mailto:info@freikirche.mw) | Telefon: 03727/612217

[www.freikirche.mw](http://www.freikirche.mw) | [www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)

#### Gottesdienst mit Kinderstunde

Sonntag, 24. Mai und 7. Juni 10.00 Uhr

#### Familiengottesdienst zur

Gemeindefreizeit in Burkhardtgrün am Sonntag, 17. Mai

Gottesdienst mit Kinderstunde Sonntag, 31. Mai 16.00 Uhr

Gottesdienst i. d. Schwanenteichanlagen Sonnabend, 13. Juni 15.30 Uhr

Jugendkreis JGMW Freitag, 22. Mai u. 5. Juni 18.00 Uhr

Frauen im Gespräch Mittwoch, 27. Mai 9.00 Uhr

Nacht der offenen Kirchen Sonnabend, 30. Mai

18.00 bis 22.00 Uhr

Seniorenachmittag Montag, 1. Juni 14.00 Uhr

**Hauskreise:** Leben miteinander teilen, Bibel verstehen: auf Anfrage

#### Tzschirnerplätzchen

offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden

jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 und 16.00 Uhr

*Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.*

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550

[mittweida@pfaahdd.de](mailto:mittweida@pfaahdd.de)

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

– auch online unter [bit.ly/2zWilcW](https://bit.ly/2zWilcW) (YouTube) –



### Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806

Pastor: Dietmar Keßler | [dietmar.kessler@adventisten.de](mailto:dietmar.kessler@adventisten.de)

Gottesdienst mit Kindermoment: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch |  
ca. 10.45 Uhr Predigt

Ü60-Treff: der zweite Dienstag im Monat | 14.30 Uhr

Seniorenbibelkreis: der vierte Dienstag im Monat | 14.30 Uhr

Gebetskreis: bitte anfragen

Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

### Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

**mittwochs, 19.00 Uhr:** fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Jesaja, Tischgespräche, Betrachtung des Buches "Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich"

**sonntags, 10.00 Uhr:** Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

#### Unsere Vortragsthemen:

17. Mai Unser Leben hat einen Sinn

24. Mai "Ein weises Herz bekommen" – wie?

31. Mai Wer kann gerettet werden?

7. Juni Die "letzten Tage" – wer wird sie überleben?

#### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

Fliesenlegerfachbetrieb Thimm, Bestattungshaus Paul & Baar GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

## DRK-Blutspendetermin

Der nächste DRK-Blutspendetermin findet am

- **Montag, dem 8. Juni 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr**  
Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16 statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de).

## Neuer Wertstoffhof in Mittweida eröffnet am 01.06.2026



Der neue kommunale Wertstoffhof der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH in Mittweida nimmt am **1. Juni 2026** seinen Betrieb auf.

Er befindet sich auf einem rund 2.700 m<sup>2</sup> großen Areal an der **Viersener Straße 15 im Gewerbegebiet „West“ in Mittweida**, gegenüber dem Betriebsgelände der Becker Umweltdienste GmbH.

Mit dem neuen Wertstoffhof bleibt das gewohnte Annahmespektrum für die Einwohner des Landkreises erhalten. Verpackungsglas kann künftig über Unterflurcontainer entsorgt werden und für gut erhaltene Textilien stehen Altkleidercontainer zur Verfügung. Kostenpflichtig angenommen werden weiterhin unter anderem Baustellenabfälle, Bauschutt und Grünabfälle.

### Die Öffnungszeiten bleiben unverändert:

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Der neue Wertstoffhof ersetzt zum 1. Juni 2026 die bisherige kommunale Annahmestelle auf dem Betriebsgelände der Becker Umweltdienste GmbH (Leipziger Straße 48). **Der Betriebshof der Becker Umweltdienste GmbH bleibt weiterhin geöffnet. Gewerbliche Abfälle** können dort wie gewohnt angeliefert werden.

Anne-Marie Reupert, EKM Mittelsachsen

Anzeige(n)

## Sonstiges

### Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion	Termin	Uhrzeit	Ort
DIE LINKE	26. Mai 2026	18.00 Uhr	MiTTmachTreff R44, Rochlitzer Str. 44

### DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

#### Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

### Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf lädt zum Tierheimfest ein!

Am Samstag, dem 30. Mai 2026 ist es wieder soweit und das Tierheim in Röhrsdorf bei Chemnitz öffnet in der Zeit von 10.30 bis 16.30 Uhr seine Pforten zum jährlichen Tierheimfest. An diesem Tag haben die Besucher die Möglichkeit, die Tierunterkünfte sowie das große Freigelände zu besichtigen und können einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen.

In unserem Streichelgehege freuen sich die Ziegen Hanni und Nanni sowie Kaninchen und Meerschweinchen auf viele Besucher. Für die kleinen Besucher gibt es eine tolle Hüpfburg, eine Bastelstraße, Wissensquiz und Geschicklichkeitsspiele.

Es gibt auch wieder eine Tombola, den Trödelmarkt für Heimtierbedarf, das beliebte Glücksrad und verschiedene Infostände (u. a. zum Thema Parasitenbehandlung bei Hund und Katze). Vor Ort ist auch eine kostenlose Beratung vom Hundefriseur möglich und das Team der Wuffischule hat wieder einen tollen Parcours für Hund und Herrchen/Frauchen vorbereitet und steht selbstverständlich auch für Erziehungsfragen zur Verfügung.

In diesem Jahr bietet der Tierschutzverein wieder die Möglichkeit zur kostenlosen Haustierregistrierung mittels Chip an. Möglich ist das in der Zeit von 15.00-16.30 Uhr. Die Kosten dafür trägt komplett der Tierschutzverein. Der Chip ist kleiner als ein Reiskorn und wird dem Tier unter die Haut appliziert. Somit kann das geliebte Haustier im Verlustfall sofort identifiziert und der Besitzer benachrichtigt werden.

Wer das angrenzende „Wuffihotel“ und den Hundekindergarten kennenlernen möchte, ist an diesem Tag ebenfalls herzlich willkommen und kann sich vor Ort im Wuffihotel über die Unterbringungsmöglichkeiten für seinen Vierbeiner informieren.

Natürlich wird auch bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt! Also schauen Sie doch einfach einmal im Tierheim vorbei! Die Mitarbeiter und die tierischen Bewohner freuen sich riesig auf Ihren Besuch. Wer den Tierschutzverein mit Sachspenden unterstützen möchte, kann diese gern an diesem Tag im Tierheim vorbeibringen, denn Hilfe und Unterstützung wird immer gebraucht. Derzeit werden ganz dringend Nassfutter für Katzenkinder, Heu, Küchenrollen und Spülmittel benötigt. Wer noch sehr gut erhaltenes Werkzeug spenden kann, ist ebenfalls gern gesehen, denn im Tierheim wird immer wieder gebaut.

Adina Barthel, Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.



## Apotheken-Notdienste

15. Mai 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b> 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
16. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
17. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
18. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke;</b> 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
19. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
20. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
21. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
22. Mai 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
23. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
24. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke;</b> 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
25. Mai 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Luther-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
26. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
27. Mai 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b> 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
28. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
29. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
30. Mai 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke;</b> 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
31. Mai 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
1. Juni 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
2. Juni 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
3. Juni 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
4. Juni 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
5. Juni 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke;</b> 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
6. Juni 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
7. Juni 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
8. Juni 2026	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b> 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
9. Juni 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
10. Juni 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051
11. Juni 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke;</b> 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
12. Juni 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
13. Juni 2026	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
14. Juni 2026	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter [www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche) finden.

### ■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

## Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst.

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

#### ■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

### Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen.

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.



### Tierarztservice

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.

Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

### Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	<b>112</b>
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	<b>0371/19222</b>
FFW-Gerätehaus: .....	<b>03727/997274</b>
Polizei: .....	<b>110</b>
Polizeirevier Mittweida:.....	<b>03727/9800</b>
Krankenhaus Mittweida:.....	<b>03727/990</b>
Giftnotruf: .....	<b>0361/730 730</b>
Stromstörungen:.....	<b>0800/2305070</b>
Gasstörungen:.....	<b>0800/111148920</b>
Wasser/Abwasserstörungsdienst:.....	<b>0151/12644995</b>

# VERANSTALTUNGSKALENDER

MAI/JUNI 2026

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
<b>■ Mai</b>				
Spieletreff	18. Mai 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	19. Mai 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Vortrag - Zur Geschichte der Niobe	19. Mai 2026	19.00 Uhr	"Salon Original" im Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
Genial Digital! 60+	21. Mai 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Mario-Kart-Turnier	22. Mai 2026	15.00 Uhr	Stadtbibliothek	Mubi Mittweida
Wir vor Ort R44!	26. Mai 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Polit-Forum 60+! Kommunal	26. Mai 2026	15.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Plauderfrühstück	27. Mai 2026	9.00 Uhr	Ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne", Leipziger Straße 15	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
StadtForum	27. Mai 2026	19.00 Uhr	MiTTmachTreff - Rochlitzer Str. 44	StadtMiTTmacher
Fantasy Fest	29. Mai 2026	14.00 Uhr	Stadtbibliothek	Mubi Mittweida
Salongespräch zur Ausstellung von Birgit Reichert	29. Mai 2026	19.00 Uhr	"Salon Original" im Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
Vortrag "Die Geschichte der Schützenhäuser" des Heimat- und Geschichtsvereins Mittweida	29. Mai 2026	19.00 Uhr	Altes Schützenhaus Mittweida	Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.
40. Internationales Handballturnier	29. bis 31. Mai 2026		Talgut Lauenhain	TSV Fortschritt Mittweida
Tag der offenen Kreißaaltür	30. Mai 2026	10.00 Uhr	Klinikum Mittweida	Klinikum Mittweida
6. Car & Bike Night Altmittweida	30. Mai 2026	14.00 Uhr	Ritterhof Altmittweida	Ritterhof Customs
Nacht der offenen Kirchen	30. Mai 2026	18.00 Uhr	Vier Kirchen: evangelisch, katholisch, zweimal freikirchlich	Evangelische Freikirche Mittweida
Kräuterkunde - Bau eines kleinen Kräutergartens mit André Freymann	31. Mai 2026	10.00 Uhr	Zöllnitzer Str. 6, 09306 Seelitz/OT Zöllnitz	NABU Topfseifersdorf
<b>■ Juni</b>				
Wir vor Ort R44!	2. Juni 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Kinderuni On Tour: Experimentieren im Wilhelm-Ostwald Park Großbothen	2. Juni 2026	9.00 Uhr	Wilhelm Ostwald Park Großbothen	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	2. Juni 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6)	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen
Kiez- und Kulturenfest	6. Juni 2026	13.00 Uhr	Rochlitzer Straße, zwischen Stadtgraben und Poststraße	StadtMiTTmacher
Lesung der Stadtbibliothek Mittweida mit Mario D. Richardt - Mach dich schlank	7. Juni 2026	17.00 Uhr	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	9. Juni 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6)	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender.

Unter <https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php> können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen.

Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung berücksichtigt zu werden.